

Bachelorarbeit

Abschätzung privater Garagenstellplätze in Wien mittels GIS-Analyse

Leonard Frühwirth

Datum: 30.06.2020

Kurzfassung

Diese Bachelorarbeit befasst sich mit der Ermittlung privater, gewerblicher und öffentlicher Garagenstellplätze sowie des Bedarfs in Wien, um nach der Größenordnung valide Einzelergebnisse zu erhalten. Die Ermittlung privater Stellplätze basiert auf Baujahresdaten der Liegenschaften und den je nach Bauperiode gültigen Stellplatzvorschreibungen. Fehlende Daten werden anhand einer bereits durchgeführten Stellplatzzählung für die inneren Bezirke ausgeglichen, auf die äußeren Bezirke hochgerechnet, und ergeben eine Anzahl von 257.411. Ebenfalls ermittelt wird die Anzahl öffentlicher Stellplätze anhand einer Hochrechnung mit bestehenden Daten in einigen Bezirken und den zur Verfügung stehenden Straßenlängen nicht erhobener Bezirke, was in 534.099 Stellplätzen resultiert. Die Anzahl gewerblicher Stellplätze wurde von einer Interessensvertretung der WKO bekannt gegeben, welche 115.563 beträgt. Somit stehen dem Bedarf an Stellplätzen in einer Höhe von 893.398 KFZ, welche über den Fahrzeugbestand in Wien und Pendlerströme berechnet wurden, eine Gesamtstellplatzanzahl von 907.073 gegenüber.

1 Einleitung

1.1 Zielsetzung

Ziel der Arbeit ist es, eine Hochrechnung privater Garagenstellplätze zu erarbeiten, um eine quantitative Aussage darüber treffen zu können, ob es in der Stadt Wien an Garagenstellplätzen mangelt und neue Stellflächen erschlossen werden, beziehungsweise regulatorische Maßnahmen in Bezug auf den Umfang der geltenden Stellplatzvorschreibung getroffen werden müssen, oder ob öffentliche Flächen anderweitig im Sinne des Stadtentwicklungsplans 2025 genutzt werden können.

1.2 Methodik

Im ersten Teil der Arbeit werden die notwendigen Randbedingungen zum Thema aufgelistet, um einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung der Mobilität und dem Angebot der Parkraum-

bewirtschaftung einerseits durch die Stadt Wien, gewerbliche Garagenbetreiber sowie private Eigentümer zu verstehen und eine Prognose über künftigen Bedarf zu erstellen. Der zweite Teil befasst sich mit der Datenerhebung zur qualitativen Ermittlung der Stellplatzzahl und Erläuterung der getroffenen Annahmen, um fehlende Daten auszugleichen. Der dritte Teil widmet sich der Auswertung, Berechnung und Verknüpfung mit anderen Datensätzen, sowie dem Vergleich mit einer Datenerhebung der Wiener Polizei. Beispielweise werden in den relevanten Schritten die Berechnungen für den I. Wiener Gemeindebezirk erläutert. Die Berechnung der weiteren Bezirke funktioniert analog und wird in Tabellen dargestellt.

1.3 Abgrenzung

Ermittelt werden die Zahlen lediglich über eine Hochrechnung der privaten Stellplätze aus den Baujahresdaten der Statistik Austria in Kombination mit der jeweils gültigen Fassung des Wiener Garagengesetzes je nach Baujahr der Liegenschaften und den zugehörigen Wohnungsgrößen. Abgeglichen werden die ermittelten Daten mit Datensätzen aus einer Erhebung der Wiener Polizei aus dem Jahr 2019.

2 Theorie

2.1 Grundlagen

2.1.1 Modal Split

Der Modal Split ist ein repräsentativer Kennwert, um das Verkehrsaufkommen prozentuell auf verschiedene Verkehrsteilnehmer aufteilen zu können. Die Stadt Wien liegt hierbei in Bezug auf den Anteil des öffentlichen Verkehrs an führender Stelle in Europa mit einem Anteil von 38% (siehe **Abb.°1**) im Vergleich zu den deutschen Städten München und Hamburg, welche im Jahr 2019 auf nur 24 und 22% kommen **[1]**. Grund für dieses Ergebnis sind federführend das Verkehrskonzept 1994, das Klimaschutzprogramm 1999, der Masterplan Verkehr Wien 2003 und das Fachkonzept Mobilität 2014, welche die Parkraumbewirtschaftung als Teilkonzept aufführen und somit mitunter durch das Verursacherprinzip, daher der Verursacher hat die Verkehrskosten zu tragen maßgeblich dazu beiträgt, die Nutzung vom motorisierten Individualverkehr einzuschränken und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.**[2]**. Erreicht wurde dies durch die Einführung der Kurzparkzonen-Verordnungen **[3]**.

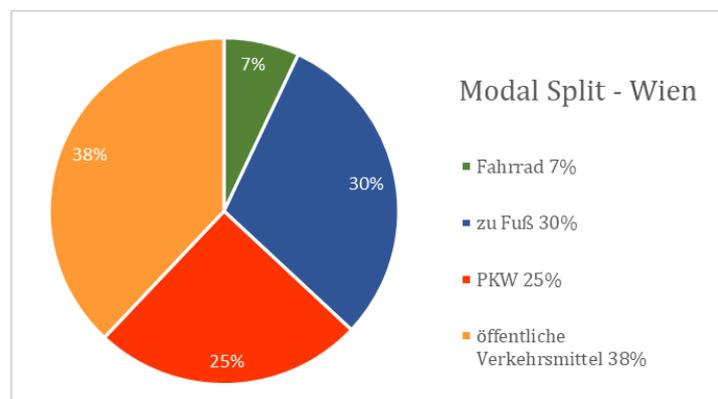


Abb.°1: Modal Split Wien 2019

2.1.2 Fahrzeugbestand

Der Fahrzeugbestand in Wien ist ausschlaggebend für die benötigte Anzahl der Stellplätze, maßgebend hierbei ist einerseits der Fall in der Nacht, in dem vereinfacht der Gesamtbestand der Autos, die in Wien gemeldet sind, auch in Wien Platz finden müssen, sowie der Fall für den Tag, an dem die Autos der Pendler aus den Bundesländern ebenfalls Platz in Wien beanspruchen, die Wiener Auspendler jedoch keinen Platz benötigen. Wobei der Kraftfahrzeugbestand in Wien zum Stichtag 31.12.2018 aus insgesamt 881.596 Fahrzeugen [4] siehe **Tab.°1** besteht, für die Berechnung relevant sind jedoch nur Personenkraftwägen und Krafträder, da Kraftfahrzeuge, die in andere Kategorien fallen, naturgemäß gewerblichen Ursprungs sind. Beim Bau von Gebäuden, die diesem Gewerbe dienen, werden extra Stellplätze errichtet, um den Bedarf zu decken und liegen somit außerhalb der Stellplatzverpflichtung. Um zu ermitteln wie viele Fahrzeuge sich auf der Straße aufhalten und keinen Stellplatz benötigen, wird davon ausgegangen, dass sich ein Fahrzeug im Schnitt 45 Minuten um Straßenverkehr täglich aufhält, das entspricht 3,125% eines Tages, somit reduziert sich die ausschlaggebende Anzahl an Fahrzeugen von 799.709 auf 774.740.

Die Daten der Pendlerzahlen stammen aus Quellen der Statistik Austria [5], sowie der Kordonenerhebung Wien 2008 bis 2010 [6]. Die Daten der Statistik Austria geben Anzahl von 97.661 Auspendler/-innen siehe **Tab.°2**. Die Kordonenerhebung gibt eine Personenanzahl von 417.540 Einpendler/-innen an siehe **Tab.°3**. Ausgehend davon, dass sich arbeitende Personen im Schnitt nicht länger als 10 Stunden am Tag in Wien aufhalten, ergibt das entsprechend der zeitlichen Verteilung nach **Tab.°3** eine maximale Anzahl an sich gleichzeitig vor Ort befindenden einpendelnden Personen von 250.313, sowie bei gleicher zeitlicher Verteilung eine Anzahl auspendelnder Personen von 97.661. Das ergibt eine Differenz von 152.652 pendelnden Personen, die in Wien aufhältig sind, was bei einem Besetzungsgrad von 1,19 eine Fahrzeuganzahl von 128.278 entspricht, die sich an einem Tag im maximalen Zeitsegment in Wien aufhalten. Ausgehend, dass das Zeitsegment 10 Stunden beträgt und eine Fahrtdauer innerhalb von Wien konservativ geschätzt 45 Minuten dauert, kann die absolute Fahrzeuganzahl um die Anzahl an Fahrzeugen reduziert werden, die sich im Zuge der An- und Abfahrt auf Straßen befinden, da diese zu diesem Zeitpunkt keinen Stellplatz benötigen. Somit erfolgt eine Reduktion um 7,5% zu 118.658 benötigten Stellplätzen.

Tab.°1: Kraftfahrzeuge Wien 2018

Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.2018							
Jahr	Insgesamt	Pkw	Krafträder	Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge
2018	881.596	709.288	90.421	3.863	68.729	4.009	5.286
		799.709			81.887		

Tab.°2: Auspendler/-innen Wien 2017

Erwerbstätige 2017 nach Pendelziel	
Von Wien nach:	
Burgenland	3.834
Kärnten	1.702
Niederösterreich	74.855
Oberösterreich	6.310
Salzburg	2.747
Steiermark	3.657
Tirol	1.118
Vorarlberg	1.224
Ausland	2.214
Auspendler/-innen	97.661

Tab.°3: Einpendler/-innen 2008 bis 2010

Einpendler/-innen 2008 bis 2010						
Zeitsegment	Σ	in %	Besetzungsgrad	erstes Segment	zweites Segment	drittes Segment
5 bis 9 Uhr	116.362	28%	1,17	245.958	250.313	236.862
9 bis 12 Uhr	64.316	15%	1,18			
12 bis 15 Uhr	65.280	16%	1,22			
15 bis 19 Uhr	120.717	29%	1,32			
19 bis 24 Uhr	50.865	12%	1,10			
Σ	417.540	100%	1,19			

2.1.2.1 Fall 1 - Nachtsituation

Für den Fall, dass sich nur in Wien gemeldete Kraftfahrzeuge befinden, wird eine Stellplatzanzahl von 774.740 im gesamten Raum Wien benötigt, der sowohl private, gewerbliche, als auch öffentliche Stellplätze einschließt, worauf im Abschnitt Parkraumbewirtschaftung eingegangen wird.

2.1.2.2 Fall 2 - Tagsituation:

Wenn die Situation eintritt, dass wie im Abschnitt Fahrzeugbestand beschrieben, die Differenz der nach Wien ein- und auspendelnden Personen und der Kraftfahrzeugbestand in Wien zeitgleich Stellflächen beanspruchen, wird eine Stellplatzanzahl von 9893.398 benötigt, welche somit maßgebend ist und als Wert angesehen werden kann, den es zu erreichen gilt. Hinzu kommt, dass Personen, die innerhalb von Wien mittels MIV ihren Arbeitsweg zurücklegen, am Tag öffentlich Stellplätze belegen, während die privaten Garagenstellplätze tagsüber leer stehen und ungenutzt bleiben.

2.2 Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung findet auf unterschiedlichen Wegen statt. Im ersten Schritt gilt es, die vorkommenden Immobilienformen zu beschreiben, deren Kapazitäten über die zutreffenden rechtlichen Grundlagen und örtlichen Begebenheiten zu ermitteln, und diese mit den benötigten Stellplätzen zu vergleichen.

2.2.1 Immobilien

Die vorkommenden Immobilien können in drei Gruppen gegliedert werden, sie unterscheiden sich in ihrer Daseinsform vollkommen voneinander, werden auf unterschiedliche Art verwaltet und haben daher auch eine andere Art der Disposition, welche durch die unterschiedlichen Besitzverhältnisse ausgelöst wird, was sich auf deren Kapazität, welche teilweise juristisch festgelegt ist, auswirkt. Eine Erhebung der Wiener Polizei in den Jahren 2016 bis 2019 in Verbindung

mit der Aufarbeitung der Daten durch die MA 18 siehe **Abb.°2** liefert ein Ergebnis an Stellplätzen aufgeteilt auf die drei vorkommenden Varianten. Anhand der Erhebung der privaten Stellplätze kann eine Hochrechnung für die inneren Bezirke abgeglichen und auf die äußeren Bezirke umgelegt werden, siehe 4.3.3.

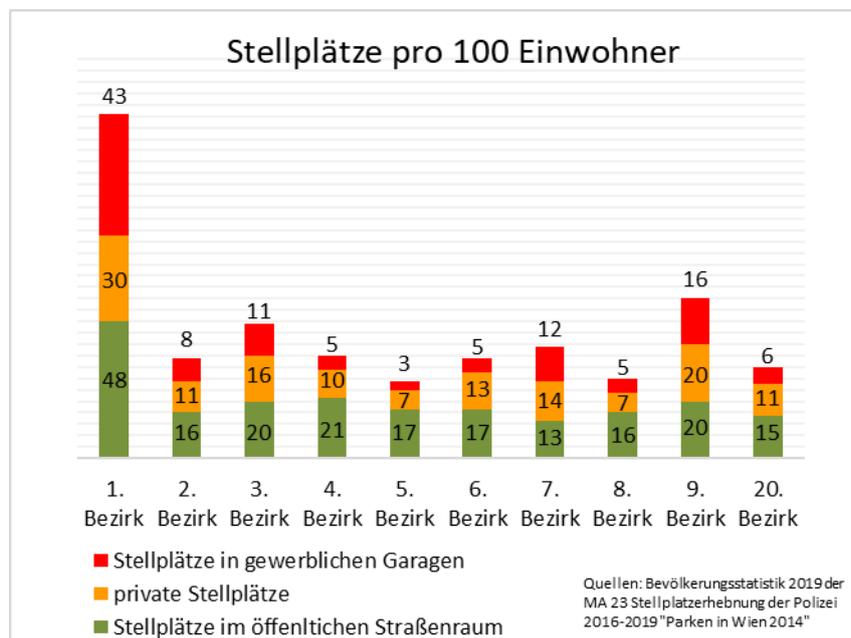


Abb.°2: Stellplatzerhebung MA 18

- 1) Gewerbliche Parkhäuser: In Wien gibt es laut dem Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen 344 gewerbliche Garagen aufgeteilt auf 151 Garagenunternehmen laut der WKO [7]. Insgesamt wird damit ein Stellplatzbedarf von 115.563 Stellplätzen abgedeckt. [8].
- 2) Private Stellplätze: Laut der Stellplatzerhebung der Wiener Polizei 2016-2019 in Kombination mit den gemittelten Einwohnerzahlen der Stadt Wien in den Jahren 2016-2019 ergibt sich in den inneren Bezirken eine Stellplatzanzahl von 57.157 siehe **Tab.°22**. Dieser Wert wird, wie im Abschnitt Immobilien erwähnt, mit der Hochrechnung basierend auf der gültigen Stellplatzvorschriften der Gebäude verglichen, die Hochrechnung angepasst und ein Wert für die äußeren Bezirke ermittelt.
- 3) Öffentlicher Parkraum: Der öffentliche Parkraum wird von der Stadt Wien verwaltet, diese gibt auch die regulatorischen Vorschriften in Bezug auf Parkzonen und Dauer vor. Laut Aussage der MA 18 umfasst die flächenhafte Parkraumbewirtschaftung eine Gesamtstellplatzanzahl in den Bezirken 1 bis 12 und 14 bis 20 von 313.000 Stellplätzen [9] bei einer Straßenlänge von 2.786.219m [10]. Die nicht ausgewiesenen Bezirke 13, 21, 22 und 23 können anhand des Verhältnisses von 0,2 Stellplätzen je Meter Straße hochgerechnet werden, somit ergibt bei einer Straßenlänge der nicht ausgewiesenen Bezirke von 1.153.403m eine zusätzliche Stellplatzanzahl von 221.100 und folglich eine Gesamtzahl im öffentlichen Bereich von 534.099 entsprechend der Berechnung aus **Tab.°5**. Die Stellplatzermittlung der Polizei weist eine Anzahl von 81.452 für die inneren Bezirke aus laut **Tab.°4**, dieser Wert entspricht hinreichend genau dem Wert für öffentliche Stellplätze für die inneren Bezirke, welcher über die Hochrechnung nach Straßenlängen ermittelt wurde siehe **Tab.°5**.

Tab.°4: Stellplatzerhebung Polizei 2016-2019

Stellplätze laut Erhebung der Polizei			
Name	Einwohner	öffentliche Stellplätze pro 100 EW	Stellplätze
Wien 1.,Innere Stadt	16.306	48	7.827
Wien 2.,Leopoldstadt	104.946	16	16.791
Wien 3.,Landstraße	91.745	20	18.349
Wien 4.,Wieden	33.263	21	6.985
Wien 5.,Margareten	55.407	17	9.419
Wien 6.,Mariahilf	31.864	17	5.417
Wien 7.,Neubau	32.288	13	4.197
Wien 8.,Josefstadt	25.466	16	4.075
Wien 9.,Alsergrund	41.958	20	8.392
Wien 20.,Brigittenau	86.502	15	12.975
Summe innere Bezirke:			81.452
Summe komplett:			94.427

Tab.°5: öffentliche Stellplätze

Bezirk	Straßenlänge in m		öffentliche Stellplätze	
Wien	2.786.219		534.099,7	
1. Innere Stadt	54.269	1.632.816	313.000	83.626
2. Leopoldstadt	104.131			
3. Landstraße	92.233			
4. Wieden	28.786			
5. Margareten	37.769			
6. Mariahilf	27.474			
7. Neubau	25.433			
8. Josefstadt	19.591			
9. Alsergrund	46.562			
10. Favoriten	208.979			
11. Simmering	136.162	1.153.403	221.100	450.474
12. Meidling	100.774			
14. Penzing	192.514			
15. Rudolfsheim-F.	66.283			
16. Ottakring	100.390			
17. Hernals	86.314			
18. Währing	72.847			
19. Döbling	170.024			
20. Brigittenau	62.281			
13. Hietzing	148.326			
21. Floridsdorf	304.175			
22. Donaustadt	453.153			
23. Liesing	247.749			

2.2.2 Entwicklung Wien

Die Parkraumbewirtschaftung der Stadt Wien hat sich im Laufe der Zeit aus der Notwendigkeit heraus, den Verkehr zu regulieren, entwickelt, da mit zunehmendem Motorisierungsgrad der Flächenbedarf an Stellplätzen zunimmt. Der entsprechende Motorisierungsgrad je Bezirk ist in **Tab.°6** abzulesen [11]. Den höchsten Motorisierungsgrad hat dabei Liesing mit 490 Fahrzeugen pro 1.000 Einwohner und den niedrigsten Motorisierungsgrad hat Rudolfsheim-Fünfhaus mit 274 Fahrzeugen pro 1.000 Einwohner.

Tab.°6: Motorisierungsgrad Wiener Bezirke 2018

Motorisierungsgrad Wiener Bezirke 2018	
Bezirk	Motorisierungsgrad (PKW pro 1.000 Einwohner)
Wien 1.,Innere Stadt	Innere Stadt aufgrund der hohen Anzahl von Pkw, die auf Behörden und Unternehmen zugelassen sind, nicht mit den anderen Bezirken vergleichbar.
Wien 2.,Leopoldstadt	310
Wien 3.,Landstraße	419
Wien 4.,Wieden	380
Wien 5.,Margareten	288
Wien 6.,Mariahilf	332
Wien 7.,Neubau	325
Wien 8.,Josefstadt	305
Wien 9.,Alsergrund	335
Wien 10.,Favoriten	343
Wien 11.,Simmering	355
Wien 12.,Meidling	340
Wien 13.,Hietzing	429
Wien 14.,Penzing	373
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	274
Wien 16.,Ottakring	309
Wien 17.,Hernals	321
Wien 18.,Währing	357
Wien 19.,Döbling	399
Wien 20.,Brigittenau	289
Wien 21.,Floridsdorf	380
Wien 22.,Donaustadt	430
Wien 23.,Liesing	490

Die Entwicklung zur Zeit der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts nahm den Weg, dass aus dem öffentlichen Lebensraum, in dem Halten und Parken nur an gekennzeichneten Orten erlaubt war, ein Verkehrsraum wurde. Durch die rechtliche Regelung, 1930 formalisiert durch das Straßenpolizeigesetz (15.04.1930), wurde dies durchgesetzt und erstmals am 17. Februar 1939 durch die Reichsgaragenverordnung vollumfänglich dahingehend geregelt, dass eine Verpflichtung zur Schaffung von Stellplätzen bei Neubauten vorgeschrieben war. Die Reichsgaragenordnung ist nach wie vor die Grundlage der heutigen Bauordnung, mit dem Wiener Garagengesetz und dessen Entwicklung als Bestandteil, welche im Abschnitt Wiener Garagengesetz genauer beschrieben wird.

Da mit der Öffnung des Lebensraums zum Verkehrsraum in erster Konsequenz der öffentliche Bereich als Stellplatz verwendet wurde, nahm die Entwicklung der Wiener Parkraumbewirtschaftung den Lauf, dass 1959 erstmals Kurzparkzonen im 1. Wiener Gemeindebezirk eingerichtet wurden. Eine Ausweitung der entsprechenden Verordnungen folgte in anderen Bezirken ebenfalls nur auf kleine Flächen beschränkt. Die erste bezirksdeckende Kurzparkzone wurde 1993 errichtet, woraufhin 1995 die Ausweitung auf die Bezirke 6, 7, 8 und 9 stattfand. 1997 folgten der 4. und 5. Bezirk, 1999 der 2., 3. und 20. Bezirk. 2012 schlossen sich der 12., 14., 15., 16. und 17. Bezirk, sowie 2016 der 18., 2017 der 10., 2018 der 11. und 2019 der 19. Bezirk an [3]. Eine Studie zur Ausweitung der Kurzparkzone auf Liesing, welche 2018 in Auftrag gegeben wurde, empfiehlt auf Grund der schlechten Parkplatzverhältnisse im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel ebenfalls eine Ausweitung der Kurzparkzone, da der Anteil der abgestellten KFZ mit Nicht-Wiener Kennzeichen im Bereich der U6 und der S-Bahn zwischen 47% und 61% beträgt, sowie tageszeitabhängig generell bis zu 36,9% im Bezirk erreicht [12].

Die Ziele, die die Wiener Stadtregierung mit der erfolgten Parkraumbewirtschaftung verfolgt, wirken sich in großem Ausmaß auf den Lebensraum in dem Sinn aus, dass sukzessive der Motorisierungsgrad reduziert wird (siehe Tab.°7). Daraus folgt eine Verringerung der Lärm-, Schmutz- und Umweltbelastung, eine Verbesserung der Parkraumsituation, eine höhere Verkehrssicherheit, sowie eine Attraktivierung des Wohnumfeldes [13].

Tab.°7: Motorisierungsgrad der Stadt Wien

Motorisierungsgrad Wien 2004 bis 2018			
Jahr	KFZ	Bevölkerung	Motorisierungsgrad (PKW pro 1.000 Einwohner)
2004	794.109	1.610.410	493
2005	795.480	1.632.569	487
2006	799.748	1.652.449	484
2007	802.209	1.661.246	483
2008	805.539	1.671.221	482
2009	814.624	1.680.135	485
2010	821.999	1.689.995	486
2011	829.790	1.702.855	487
2012	837.810	1.717.084	488
2013	841.669	1.741.246	483
2014	844.911	1.766.746	478
2015	848.493	1.797.337	472
2016	858.248	1.840.226	466
2017	870.133	1.867.582	466
2018	881.596	1.888.776	467

2.3 Wiener Garagengesetz

2.3.1 Allgemein

Grundlage für die Berechnung der privaten Stellplätze ist das Wiener Garagengesetz, da es die Stellplatzvorschriften der jeweiligen Baujahre enthält, und somit auf Basis der Anzahl der Häuser in Verbindung mit Anzahl der Wohnungen, Stockwerksgröße, Wohnungsanzahl und Nutzungsart des Gebäudes eine Hochrechnung der tatsächlich gebauten Stellplätze ermöglicht. Indirekt Rücksicht genommen werden kann bei der Berechnung der Stellplätze die zusätzlich durch Umbauten errichtet wurden, Stellplätze, die nicht gebaut und mit einer Ausgleichsabgabe kompensiert wurden, sowie die Änderungen durch Ausnahmeregelungen, welche im Wiener Garagengesetz der Fassung 2008 und 2010 verlautbart wurden. Diese wären, dass *„Für 10% der gemäß Abs. 1 bis 9 zu schaffenden Stellplätzen können Abstellplätze für Fahrräder oder Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge geschaffen werden, wobei für einen Stellplatz sechs Abstellplätze für Fahrräder bzw. drei Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge zu schaffen sind.“* (Wiener Garagengesetz 2010, §50 (10), sowie *„Für räumlich begrenzte Teile des Stadtgebietes kann der Bebauungsplan in Abweichung von den Bestimmungen des § 50 besondere Anordnungen über das zulässige Ausmaß der Herstellung von Stellplätzen, über die Art, in der die Stellplatzverpflichtung zu erfüllen ist, sowie über die Zulässigkeit von Garagengebäuden treffen (Stellplatzregulativ). Dabei kann die gesetzlich erforderliche Anzahl von Pflichtstellplätzen bis zu 90 % unterschritten werden.“* (Wiener Garagengesetz 2008, §48 (2)). Die dadurch nicht erfassbaren Stellplätze werden jedoch über eine Pauschalrechnung durch eine Abgleichung mit der Stellplatzerhebung der Wiener Polizei miteinbezogen, um ein valides Ergebnis zu erhalten.

2.3.2 Entwicklungsschritte

Das Wiener Garagengesetz ist entsprechend dem Namen ein föderalistisches Landesgesetz, das den Baugesetzen zuzuordnen ist. Den Ursprung hat es in der bereits erwähnten Reichsgaragenordnung, welche erstmals den verpflichtenden Bau von Stellplätzen bei Neubauten regelt. Laut Präambel des Gesetzblattes war Grund der Einführung *„Die Förderung der Motorisierung...“* und *„..., daß die öffentlichen Verkehrsflächen für den fließenden Verkehr frei gemacht und möglichst wenig durch ruhende Kraftfahrzeuge belastet werden.“* (17. Februar 1939 (Reichsgaragenordnung // Präambel)). Weitere Vorschriften, die sich in aktueller Fassung des Wiener Garagengesetzes nicht mehr finden lassen, sind zum Beispiel die Erleichterung, dass Einstellplätze auch als Luftschutzraumgaragen ausgeführt werden können und diese somit gleichzeitig beide Nutzungsarten erlaubt. *„Die Pflicht zur Schaffung der durch §§ 2 und 3 geforderten Einstellplätze oder besonderer Garagen entfällt in dem Umfang, in dem Luftschutzräume gleichzeitig auch als Garagen*

genehmigt werden“ (17. Februar 1939 Reichsgaragenordnung Abschnitt II, §4). Des Weiteren beinhaltet die Reichsgaragenordnung auch anstatt einer Ausgleichszahlung für nicht errichtete Stellplätze einen Paragrafen für Straf- und Vollzugsbestimmungen in Form einer Geldstrafe von 300 Schilling nach 1945 beziehungsweise eine Haftstrafe. *„Wer Vorschriften dieser Verordnung oder zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, wird – soweit nicht nach anderen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirklicht ist – mit Geldstrafe bis zu 300 S oder mit Haft bestraft.“* (17. Februar 1939 (Reichsgaragenordnung Abschnitt IX, §64 (1)).

Abgelöst wurde die Reichsgaragenordnung am 27.09.1957 vom Wiener Garagengesetz, die relevante Änderung bezüglich Stellplatzvorschreibung umfasst eine detaillierte Gliederung in verschiedene Nutzungsarten und den Standort darauf bezogen, ob sich die Liegenschaft in einem inneren oder äußeren Bezirk befindet. Die Einteilung der Nutzungsart erfolgte in Wohn-, Büro-, Geschäfts-, und Industriebauten [19], sowie eine zimmerbasierte Vorschreibung laut der Kategorie A bis D für Hotelbetriebe und ähnliche Beherbergungsbetriebe [20]. Außerdem gelten die Bestimmungen auch für den Fall eines Um- oder Zubaus. [21]. Weiters wurde statt der Androhung einer Geld- und Haftstrafe für nicht errichtete Stellplätze eine Ausgleichszahlung von 400 Schilling pro m² nicht errichteter Stellplatzfläche veranschlagt. *„Der Einheitssatz der Ausgleichs-abgabe (§§41 und 42 des Wiener Garagengesetzes) beträgt je m² fehlender Stellfläche 400 S“* (Landesgesetzblatt für Wien 1957, §4).

Die nächste Änderung mit der Verordnung zur Durchführung des Wiener Garagengesetzes fand am 07.08.1962 statt. Geändert wurde das Prinzip der standortbasierten Stellplatzvorschreibung, wobei die Abgrenzung durch Bezirke beendet wurde, und alle Bezirke die gleiche Stellplatzanzahl abhängig von Nutzungsart und Geschoßfläche aufweisen. Die Einteilung der Nutzungsart erfolgte ebenfalls über Wohn-, Büro- und Geschäftsbauten [23], sowie eine zimmerbasierte Vorschreibung laut der Kategorie A bis D für Hotelbetriebe und ähnliche Beherbergungsbetriebe [24]. Eine Anhebung der Ausgleichsabgabe auf 800 Schilling wurde ebenfalls veranlasst [25].

Die Neuerungen durch die Garagengesetznovelle vom 24.10.1969 hatten die wesentliche Änderung der Anhebung des Ausgleichsbetrags auf 1500 Schilling. *„Im §42 hat anstatt des Betrages von „800 S“ ein Betrag von „1500 S“ zu treten““* (Landesgesetzblatt für Wien 1969, 20. Stück, Artikel 1(2)).

Die Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz am 28.02.1975 enthält inhaltlich große Änderungen dahingehend, dass die Stellplatzvorschreibung für Wohnbauten nicht mehr auf Basis der Geschoßfläche, sondern der Wohnungsanzahl basiert [27]. Die Ausgleichsabgabe für nicht errichtete Stellplätze wurde auf 50.000 Schilling pro nicht errichteten Stellplatz umgestellt [28].

Es folgt eine Reihe von Änderungen des Ursprungsgesetzes, deren Inhalt sich auf technische Spezifikationen beschränkt und keine Änderungen an die Stellplatzvorschreibung beinhaltet.

Das „7. Gesetz, mit dem das Gesetz über Anlagen zum Einstellen von Kraftfahrzeugen und über Tankstellen in Wien (Wiener Garagengesetz) geändert wird“ vom 08.02.2002 liefert die historisch interessante Änderung, welche darin besteht, dass die Höhe des Ausgleichsbetrages auf 18.168,21 Euro ausgebessert wird, dies fand auf Grund der Einführung des Euros als neues Zahlungsmittel statt. [29].

Eine weitere Neuerung in Bezug auf Barrierefreiheit gab es im „33. Gesetz, mit dem die Bauordnung für Wien und das Wiener Garagengesetz geändert werden“ (08.09.2004). *„Bei Anlagen zum Einstellen von mehr als 30 Kraftfahrzeugen ist für jeweils angefangene 50 Stellplätze ein Behindertenstellplatz herzustellen.“* (33. Gesetz, mit dem die Bauordnung für Wien und das Wiener Garagengesetz geändert werden, Artikel II, (5)).

Am 18.12.2008 wurde das Wiener Garagengesetz neuerlich überarbeitet. Ergebnis ist eine Erhöhung der Stellplatzverpflichtung bei Wohnungen und bei Bürogebäuden [31]. Ebenso wurde eine neue Regelung implementiert, welche besagt, dass Abweichungen in Bezug auf das Ausmaß

der in §50 geforderten Stellplätze für räumlich begrenzte Teile des Stadtgebietes um bis zu 90% der geforderten Stellplätze erlaubt wird [15]. Die Ausgleichsabgabe beträgt bis heute höchstens 18.000,- Euro brutto [32].

Eine nützliche Änderung des Garagengesetzes wurde am 24.09.2010 durchgeführt, sie besagt, die bereits erwähnte Möglichkeit 10% der Stellplätze durch den Bau von Abstellplätzen für Fahrräder oder einspurige Kraftfahrzeuge zu kompensieren, „Für 10% der gemäß Abs. 1 bis 9 zu schaffenden Stellplätze können Abstellplätze für Fahrräder oder Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge geschaffen werden, wobei für einen Stellplatz sechs Abstellplätze für Fahrräder bzw. drei Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge zu schaffen sind.“ (Wiener Garagengesetz 2010, §50 (10)).

Die letzte relevante Änderung wurde am 15.07.2014 durchgeführt mit einer Vereinfachung und vermutlichen Reduktion der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen auf Basis der Wohnnutzfläche. Die neue Regelung schreibt einen Stellplatz pro 100m² Wohnnutzfläche vor, die durchschnittliche Hauptwohnsitzwohnung im Jahr 2018 weist jedoch laut dem „Österreichisches Wohnbauhandbuch“ 100,1m²[34], wodurch kein deutlicher Vorteil erkennbar ist. Mietwohnungen hingegen pendeln sich bei 60 bis 70m² Wohnnutzfläche ein [35], weshalb eine Minderung der Stellplatzvorschreibung zu erwarten ist im Vergleich zu einer Wohnungsanzahlgebundenen Vorschreibung.

2.3.3 Inhalte

Im Folgenden wird der Inhalt der jeweiligen Fassungen detailgetreu wiedergegeben, um ihn im Abschnitt Zusammenfassung zu vereinfachen, um eine Berechnung mit den gegebenen Daten möglich zu machen.

- 1) Reichsgaragenordnung (17. Februar 1939): „Wer Wohnstätten, Betriebs- und Arbeitsstätten oder ähnliche bauliche Anlagen errichtet oder Um- und Erweiterungsbauten ausführt, die den Wert solcher baulichen Anlagen erheblich steigern, hat für die vorhandenen und zu erwartenden Kraftfahrzeuge der Bewohner, des Betriebs und der Gefolgschaft Einstellplatz in geeigneter Größe, Lage und Beschaffenheit samt notwendigen Zubehöranlagen auf dem Bugrundstück oder in der Nähe zu schaffen“ (17. Februar 1939 (Reichsgaragenordnung Abschnitt II, §2 (1)). „Über die Mindestgröße des Einstellplatzes, der Garage und der Zubehöranlage entscheidet die Baugenehmigungsbehörde im Genehmigungsverfahren“ (17. Februar 1939 (Reichsgaragenordnung Abschnitt II, §6 (1)). Folglich kann geschlossen werden, dass der Bau von Garagen tatsächlich situationsabhängig war und keine definitive Anzahl der gebauten Stellplätze zu ermitteln ist, daher wird in der Berechnung ein Wert von 2 Stellplätzen pro Gebäude angenommen, da dieser mit den Erhebungen der Wiener Polizei übereinstimmt.
- 2) Wiener Garagengesetz (27.09.1957): „a) für Wohngebäude in den Bezirken I bis IX: je volle 500m² Geschoßfläche 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken: je volle 800m² Geschoßfläche 1 Stellplatz, für jeden Bauplatz aber mindestens 1 Stellplatz; b) für Büro- oder Geschäftshäuser in den Bezirken I bis IX: je volle 800m² Geschoßfläche 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken: je volle 1200m² Geschoßfläche 1 Stellplatz für jeden Bauplatz aber mindestens 1 Stellplatz; c) für Industriebauten in allen Bezirken: je volle 800m² Geschoßfläche 1 Stellplatz für jeden Bauplatz aber mindestens 1 Stellplatz.“ (Landesgesetzblatt für Wien 1957, §1, (1)). „Die Anzahl der Stellplätze, die anlässlich der Schaffung von Kleingartenanlagen zu errichten sind, beträgt in allen Bezirken: je 10 Kleingartenflächen (Lose) 1 Stellplatz.“ (Landesgesetzblatt für Wien 1957, §2). „Die Anzahl der Stellplätze, die anlässlich der Schaffung von Baulichkeiten, Räumen oder Anlagen zur Aufnahme einer größeren Anzahl von Benützern oder Besuchern im Zuge eines Neubaues, Zubaues, Umabues, einer baulichen Abänderung oder einer Widmungsänderung zu errichten sind, beträgt: 1. für Hotelbetriebe und ähnlich Beherbergungsbetriebe a) für Hotels und Pensionen der Kategorie A₁ und A in allen Bezirken je 2 Mieteinheiten (Apartments oder Zimmer) 1 Stellplatz; b) für Hotels und Pensionen der Kategorie B in allen Bezirken je 4

Mieteinheiten (Apartments oder Zimmer) 1 Stellplatz; c) für Hotels und Pensionen der Kategorie C und D, für Gasthöfe und ähnliche Beherbergungsbetriebe in allen Bezirken je 10 Mieteinheiten (Apartments oder Zimmer) 1 Stellplatz; 1. für Gaststätten, Kaffeehäuser und ähnliche Betriebe in den Bezirken I bis IX: je 30 Besucherplätzen 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken: je 50 Besucherplätze 1 Stellplatz; 3. für espressostuben, Milchbars, Eissalons, Imbißstuben und ähnliche Betriebe in den Bezirken I bis IX: je 60 Besucherplätze 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken je 100 Besucherplätzen 1 Stellplatz; 4. für Theater, Kinos und Räume zur ständigen Abhaltung von Veranstaltungen in den Bezirken I, VI und VII: je 20 Sitze 1 Stellplatz, in den Bezirken II, III, IV; VIII und IX: je 30 Sitze 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken: je 50 Sitze ein Stellplatz; 5. für Versammlungsräume zur fallweise Abhaltung von Veranstaltungen in den Bezirken I bis IX: je 50 Besucherplätze 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken je 100 Besucherplätze 1 Stellplatz; 6. für Ämter, beurteilt nach dem Fassungsraum, in allen Bezirken: je 20 Bedienstete 1 Stellplatz; 7. für Industriebauten, beurteilt nach dem Fassungsraum in allen Bezirken: je 20 Dienstnehmer 1 Stellplatz; 8. für Büro- und Geschäftshäuser, beurteilt nach dem Fassungsraum, in allen Bezirken: je 20 Dienstnehmer 1 Stellplatz; 9. für Sportanlagen, Bäder und ähnliche Anlagen, in allen Bezirken: je 50 behördlich zugelassene Besucherplätze 1 Stellplatz; 10. für sonstige Baulichkeiten, Räume oder Anlagen zur Aufnahme einer größeren Anzahl von Benützern oder Besuchern, mit Ausnahmen von Friedhöfen und kultischen Zwecken dienenden Baulichkeiten, beurteilt nach dem Fassungsraum, in den Bezirken I bis IX: je 50 Benutzer oder Besucher 1 Stellplatz, in den übrigen Bezirken: je 100 Benutzer oder Besucher 1 Stellplatz.“ (Landesgesetzblatt für Wien 1957, §3, (1)).

- 3) 14. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz (07.08.1962): „Die Anzahl der Stellplätze, die anlässlich eines Neubaus zu errichten sind, beträgt: a) für Wohngebäude je volle 300m² Geschossfläche 1 Stellplatz, für jeden Bauplatz aber mindestens 1 Stellplatz; b) für Büro- oder Geschäftshäuser je volle 400m² Geschossfläche 1 Stellplatz, für jeden Bauplatz aber mindestens 1 Stellplatz; c) für Industriebauten je volle 400m² Geschossfläche 1 Stellplatz, für jeden Bauplatz aber mindestens 1 Stellplatz.“ (Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §1, (1)). „Die Anzahl der Stellplätze, die anlässlich der Schaffung von Kleingartenanlagen zu errichten sind, beträgt je 5 Kleingartenflächen (Lose) 1 Stellplatz.“ (Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §2). „Die Anzahl der Stellplätze, die anlässlich eines Neubaus zu errichten sind, beträgt: 1. für Hotelbetriebe und ähnlich Beherbergungsbetriebe a) für Hotels und Pensionen der Kategorie A1 und A je 2 Mieteinheiten (Apartments oder Zimmer) 1 Stellplatz; b) für Hotels und Pensionen der Kategorie B je 3 Mieteinheiten (Apartments oder Zimmer) 1 Stellplatz; c) für Hotels und Pensionen der Kategorie C und D, für Gasthöfe und ähnliche Beherbergungsbetriebe je 5 Mieteinheiten (Apartments oder Zimmer) 1 Stellplatz; 1. für Gaststätten, Kaffeehäuser und ähnliche Betriebe je 20 Besucherplätzen 1 Stellplatz; 3. für espressostuben, Milchbars, Eissalons, Imbißstuben und ähnliche Betriebe je 20 Besucherplätze 1 Stellplatz; 4. für Theater, Kinos und Räume zur ständigen Abhaltung von Veranstaltungen je 15 Sitze 1 Stellplatz; 5. für Versammlungsräume zur fallweise Abhaltung von Veranstaltungen je 30 Besucherplätze 1 Stellplatz; 6. für Ämter, beurteilt nach dem Fassungsraum für 6 Benutzer 1 Stellplatz; außerdem für 6 Besucher 1 Stellplatz; 7. für Industriebauten, beurteilt nach dem Fassungsraum für 6 Benutzer 1 Stellplatz; außerdem für 6 Besucher 1 Stellplatz; 8. für Büro- und Geschäftshäuser, beurteilt nach dem Fassungsraum für 10 Benutzer 1 Stellplatz; außerdem für 10 Besucher 1 Stellplatz; 9. für Sportanlagen, Bäder und ähnliche Anlagen je 20 behördlich zugelassene Besucherplätze 1 Stellplatz; 10. für sonstige Baulichkeiten, Räume oder Anlagen zur Aufnahme einer größeren Anzahl von Benützern oder Besuchern, mit Ausnahmen von Friedhöfen und kultischen Zwecken dienenden Baulichkeiten, beurteilt nach dem Fassungsraum je 30 Benutzer oder Besucher 1 Stellplatz.“ (Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §3, (1)).
- 4) 9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz (28.02.1975): „Bei Wohnungen ist für je 15 Wohneinheiten ein Stellplatz zu schaffen. Bei Gebäuden für Beherbergungsbetriebe ist für je 5 Zimmereinheiten oder Apartments ein Stellplatz zu schaffen. Bei Heimen, bei welchen Wohneinheiten bestehen oder vorgesehen sind, wie bei Ledigenheimen und Heimen für betagte Menschen, ist für je 10 Wohneinheiten ein Stellplatz zu schaffen.“ 9. Durch-

führungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (2), „Bei Industrie- und Betriebsgebäuden, Bürohäusern, Amtsgebäuden, Schule Instituten, Krankenanstalten u. dgl. ist für je 80m² Aufenthaltsraum ein Stellplatz zu schaffen. Bei Geschäftshäusern und anderen, dem Verkehr mit Kunden, Gästen und anderen, vorwiegend nicht betriebsangehörigen Personen dienenden Räumlichkeiten ist für je 40m² Aufenthaltsraum ein Stellplatz zu schaffen“ (9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (3)), „Bei Bauten für Veranstaltungen, Versammlungsräumen, Sportanlagen u. dgl. Ist für je 50 Personen ein Stellplatz zu schaffen, wobei die behördlich zugelassene Besucheranzahl als Bemessungsgrundlage dient.“ (9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (4)). „Bei Bädern ist für je 10 Kabinen oder 30 Kästchen ein Stellplatz zu schaffen. Für jede Wechselkabine oder jedes Wechselkästchen ist ein Stellplatz zu schaffen“ (9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (5)). „Bei Kleingärten ist für je 5 Kleingärtenflächen (Lose) ein Stellplatz zu schaffen, wobei die Verpflichtung innerhalb eines Kleingartengebietes jeweils mit Erreichen der vollen Verhältniszahl eintritt.“ (9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (7)).

- 5) 7. Gesetz, mit dem das Gesetz über Anlagen zum Einstellen von Kraftfahrzeugen und über Tankstellen in Wien (Wiener Garagengesetz) geändert wird (08.02.2002): Enthält die gleichen stellplatzumfangsregulatorischen Anforderungen wie die Fassung aus 1975.
- 6) 33. Gesetz, mit dem die Bauordnung für Wien und das Wiener Garagengesetz geändert werden (08.09.2004): enthält die gleichen stellplatzumfangsregulatorischen Anforderungen wie die Fassung aus 1975.
- 7) Wiener Garagengesetz 2008: „Für jede Wohnung ist ein Stellplatz zu schaffen“ (Wiener Garagengesetz 2008, §50, (1)). „Bei Industrie- und Betriebsbauwerken, Bürogebäuden, Amtsgebäuden, Schulen, Instituten, Krankenanstalten und dergleichen ist für je 80 m² Aufenthaltsraum ein Stellplatz zu schaffen“ (Wiener Garagengesetz 2008, §50, (2)). „Bei Gebäuden für Veranstaltungen, Versammlungsräumen, Sportanlagen und dergleichen ist für je 50 Personen ein Stellplatz zu schaffen, wobei die behördlich zugelassene Besucherzahl als Bemessungsgrundlage dient“ (Wiener Garagengesetz 2008, §50, (3)).
- 8) 26. Gesetz, mit dem das Wiener Garagengesetz 2008 geändert wird (15.07.2014): „Für je 100 m² Wohnnutzfläche ist ein Stellplatz zu schaffen“ (26. Gesetz, mit dem das Wiener Garagengesetz 2008 geändert wird, 2. Abschnitt, (9)), „Bei Industrie- und Betriebsbauwerken, Bürogebäuden, Bauwerken für Bildungszwecke sowie Geschäftsgebäuden und anderen, dem Verkehr mit Kunden, Gästen und anderen, vorwiegend nicht betriebsangehörigen Personen dienenden Räumlichkeiten sowie bei Amtsgebäuden, Instituten, Krankenanstalten und dergleichen ist für je 100 m² Aufenthaltsraum ein Stellplatz zu schaffen. In Bauwerken für Bildungszwecke werden Räume, die überwiegend für den Unterricht und die Betreuung von Kindern und Jugendlichen bis zu einem Alter von 18 Jahren genutzt werden, in diese Fläche nicht eingerechnet.“ (26. Gesetz, mit dem das Wiener Garagengesetz 2008 geändert wird, 2. Abschnitt, (10)).

2.3.4 Zusammenfassung der Regularien

Eine übersichtliche Zusammenfassung der Stellplatzvorschreibung der jeweiligen Fassungen sind in tabellarischer Form für die Berechnung vereinfacht zusammengefasst siehe **Tab.°8**.

Tab.°8: Zusammenfassung Stellplatzvorschreibungen

Nutzungsart	Standort	Stellplatzvorschreibungen					
		Reichgaragenordnung	WGarG-1957	WGarG-1962	WGarG-1975	WGarG-2008	WGarG-2014
Wohngebäude	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII	1 je 500m ² Geschossfläche 1 je 800m ² Geschossfläche		1 je 300m ² Geschossfläche	1 je 15 Wohneinheiten	1 je Wohnung	1 je 100m ² WNFL
Bürogebäude	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII	1 je 800m ² Geschossfläche 1 je 1.200m ² Geschossfläche		1 je 400m ² Geschossfläche	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Geschäftshäuser	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII	1 je 800m ² Geschossfläche 1 je 1.200m ² Geschossfläche		1 je 400m ² Geschossfläche	1 je 40m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Industriebauten	Bezirk I bis XXIII	1 je 800m ² Geschossfläche		1 je 400m ² Geschossfläche	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Hotel	Bezirk I bis XXIII	1 je 4 Zimmer		1 je 3 Zimmer	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Kultur	Bezirk I, VI und VII Bezirk II, III, IV, IIX und IX Bezirk XI bis XXIII	1 je 20 Sitze 1 je 30 Sitze 1 je 50 Sitze		1 je 30 Sitze	1 je 50 Besucher	1 je 50 Besucher	1 je 50 Besucher
Sonstiges	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII	1 je 50 Besucher 1 je 100 Besucher		1 je 30 Besucher	1 je 50 Besucher	1 je 50 Besucher	1 je 50 Besucher

3 Datenerhebung und Zwischenergebnisse

3.1 Allgemein

Metainformation: Die Daten, die zur Berechnung verwendet wurden, stammen aus Quellen der Statistik Austria. Verwendet wurde das „Paket Gebäude- und Wohnungsregister – Politischer Bezirk“ mit dem Datenstand: 2019-01-01 [50].

Die Daten der Statistik Austria können anhand der folgenden Merkmale unter Einteilung in die 23 politischen Wiener Gemeindebezirke wie folgend unterschieden werden: Gesamtanzahl der Gebäude, Gesamtanzahl der Wohnungen, Anzahl der Gebäude gegliedert nach der Nutzung in Wohn-, Hotel-, Büro-, Handels-, Industrie-, Kultur-, Verkehrs-, sonstige und unbekannte Gebäude, Bauperiode der Fertigstellung, Anzahl der Wohnungen und der Wohnfläche, sowie die Grundfläche der Gebäude.

3.2 Bauperioden nach juristischer Gültigkeit

Um die Daten entsprechend verarbeiten zu können, wird die absolute Gebäudeanzahl anteilig auf die jeweils in den Jahren gültige Fassung des Wiener Garagengesetzes, beziehungsweise dessen Vorgänger aufgeteilt und absolut wie prozentuell in den Tabellen **Tab.°9** und **Tab.°10** ersichtlich dargestellt.

Tab.°9: Gebäudeanzahl nach Bauperioden

Bauperioden nach Garagengesetzen								
Name	vor 1939	1939 bis 1957	1957 bis 1962	1962 bis 1975	1975 bis 2008	2008 bis 2014	2014 bis 2019	Summe
Wien 1.,Innere Stadt	1.185	11	102	19	94	7	2	1.421
Wien 2.,Leopoldstadt	1.872	58	468	232	1.190	449	182	4.450
Wien 3.,Landstraße	2.153	80	318	115	393	116	118	3.291
Wien 4.,Wieden	985	15	135	44	96	15	21	1.311
Wien 5.,Margareten	1.357	48	162	71	169	32	23	1.861
Wien 6.,Mariahilf	987	12	50	49	156	24	9	1.287
Wien 7.,Neubau	1.134	10	27	36	146	30	13	1.397
Wien 8.,Josefstadt	861	9	39	29	81	3	2	1.024
Wien 9.,Alsergrund	1.445	29	75	38	126	26	12	1.751
Wien 10.,Favoriten	3.205	404	1.907	842	3.311	715	478	10.862
Wien 11.,Simmering	1.358	180	906	477	1.772	430	244	5.368
Wien 12.,Meidling	2.894	364	850	346	946	186	175	5.761
Wien 13.,Hietzing	3.751	548	1.107	700	1.935	355	210	8.606
Wien 14.,Penzing	3.876	521	1.307	883	3.110	617	388	10.702
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	1.924	76	142	133	342	84	54	2.755
Wien 16.,Ottakring	2.896	211	596	362	1.129	232	153	5.580
Wien 17.,Hernals	2.292	202	555	313	1.221	234	144	4.961
Wien 18.,Währing	2.538	122	371	217	606	121	72	4.045
Wien 19.,Döbling	2.661	265	940	701	1.739	375	203	6.883
Wien 20.,Brigittenau	1.042	62	218	201	316	51	26	1.917
Wien 21.,Floridsdorf	3.198	419	1.839	1.491	6.085	1.579	1.009	15.619
Wien 22.,Donaustadt	4.287	878	2.155	1.958	9.979	2.701	2.054	24.012
Wien 23.,Liesing	2.464	297	1.534	1.378	5.157	907	794	12.531
Summe:	50.366	4.820	15.805	10.636	40.099	9.286	6.384	137.396

Tab.°10: Gebäudeanteile nach Bauperioden

Bauperioden nach Garagengesetzen in Prozent								
Name	vor 1939	1939 bis 1957	1957 bis 1962	1962 bis 1975	1975 bis 2008	2008 bis 2014	2014 bis 2019	
Wien 1.,Innere Stadt	83	1	7	1	7	0	0	
Wien 2.,Leopoldstadt	42	1	11	5	27	10	4	
Wien 3.,Landstraße	65	2	10	3	12	4	4	
Wien 4.,Wieden	75	1	10	3	7	1	2	
Wien 5.,Margareten	73	3	9	4	9	2	1	
Wien 6.,Mariahilf	77	1	4	4	12	2	1	
Wien 7.,Neubau	81	1	2	3	10	2	1	
Wien 8.,Josefstadt	84	1	4	3	8	0	0	
Wien 9.,Alsergrund	83	2	4	2	7	1	1	
Wien 10.,Favoriten	30	4	18	8	30	7	4	
Wien 11.,Simmering	25	3	17	9	33	8	5	
Wien 12.,Meidling	50	6	15	6	16	3	3	
Wien 13.,Hietzing	44	6	13	8	22	4	2	
Wien 14.,Penzing	36	5	12	8	29	6	4	
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	70	3	5	5	12	3	2	
Wien 16.,Ottakring	52	4	11	6	20	4	3	
Wien 17.,Hernals	46	4	11	6	25	5	3	
Wien 18.,Währing	63	3	9	5	15	3	2	
Wien 19.,Döbling	39	4	14	10	25	5	3	
Wien 20.,Brigittenau	54	3	11	11	16	3	1	
Wien 21.,Floridsdorf	20	3	12	10	39	10	6	
Wien 22.,Donaustadt	18	4	9	8	42	11	9	
Wien 23.,Liesing	20	2	12	11	41	7	6	

3.3 Gebäudeanzahl nach Nutzungsart

Die Bauperiode wird wiederum nach Nutzungsart der zutreffenden gesetzlichen Grundlage zugeteilt. Die Tabellenfassung bildet die Grundlage der Berechnung, diese umfasst folgende sieben Tabellen: **Tab.°11**, **Tab.°12**, **Tab.°13**, **Tab.°14**, **Tab.°15**, **Tab.°16** und **Tab.°17**. Diese umfassen dabei die 23 Wiener Gemeindebezirke, den Gesamtgebäudebestand sowie den Gebäudebestand in der jeweiligen Gesetzesperiode. Auf Grund des Verhältnisses zwischen Gesamtgebäudebestand und Gebäudebestand der Gesetzesperiode kann auf Basis der Gesamtanzahl der Gebäude der jeweiligen Nutzung eine Anzahl der Gebäude der jeweiligen Nutzung in der zugehörigen Gesetzesperiode ermittelt werden, da das Verhältnis zwischen dem Gesamtgebäudebestand und dem Wohnungsbestand einer Zeitperiode sich gleich verhält, wie das Verhältnis aller Gebäude

einer Nutzungskategorie und der Anzahl der Gebäude der Nutzungskategorie in der zugehörigen Zeitperiode. Dies wird für sechs Zeitperioden, für die Periode vor 1939, die Periode 1957 bis 1962, 1962 bis 1975, 1975 bis 2008, 2008 bis 2014 und die Periode 2014 bis 2019 durchgeführt. Die Periode 1939 bis 1957 wird nicht direkt zur Ermittlung der Stellplätze herangezogen, da es in dieser Periode keine klaren stellplatzregulatorischen Maßnahmen gibt und somit rein der Gebäudebestand ohne weitere Unterteilung für eine grobe Ermittlung ausreicht. Es wird im Gegensatz zur Unterteilung in Nutzungsarten eine pauschale Stellplatzvorschreibung von zwei Stellplätzen je Gebäude veranschlagt. Die Periode vor 1939 hingegen wird als Gebäudepool für Umbauten verwendet, welche dem Gesetzestext entsprechend Zubauten sind oder eine Änderung der Raumwidmung beziehungsweise der Raumeinteilung hervorrufen. Die Berechnung der Stellplätze, welche aus Umbauten hervorgehen, wird in 4.3.2 erläutert.

Beispielrechnung: Anzahl der Wohngebäude in Innere Stadt vor 1939:

$$\begin{array}{l} \text{Gebäude insgesamt} = 1663 \\ \text{Gebäude vor 1939} = 1185 \end{array} \} \rightarrow \text{Verhältnis} = \frac{1185}{1663} = 0,71 \quad (1)$$

$\text{Wohngebäude insgesamt} = 482 \rightarrow \text{Wohngebäude vor 1939} = 482 * 0,71 = 343$

Tab.°11: Gebäude nach Nutzungsart vor 1939

Gebäude nach Nutzungsart vor 1939																							
Name	vor 1939	Gebäude insgesamt	wgeb vor 1939	wgeb insgesamt	Anteil der Bauperiode wgeb	Büro vor 1939	Büro insgesamt	Anteil der Bauperiode Büro	Handel vor 1939	Handel insgesamt	Anteil der Bauperiode Handel	Industrie vor 1939	Industrie insgesamt	Anteil der Bauperiode Industrie	Hotel vor 1939	Hotel insgesamt	Anteil der Bauperiode Hotel	Kultur vor 1939	Kultur insgesamt	Anteil der Bauperiode Kultur	Verkehr vor 1939	Verkehr insgesamt	Anteil der Bauperiode Verkehr
Wien 1.,Innere Stadt	1.185	1.663	343	482	0,2065	445	625	0,268	110	155	0,000	12	17	0,007	87	122	0,052	56	78	0,033	16	23	0,010
Wien 2.,Leopoldstadt	1.872	5.563	1.468	4.362	0,2638	77	229	0,014	39	117	0,000	38	114	0,007	35	103	0,006	49	146	0,009	5	16	0,001
Wien 3.,Landstraße	2.153	3.974	1.675	3.092	0,4215	155	286	0,039	56	103	0,000	63	116	0,016	25	47	0,006	60	110	0,015	10	18	0,002
Wien 4.,Wieden	985	1.510	773	1.185	0,5118	106	162	0,070	12	19	0,000	10	15	0,006	20	30	0,013	30	46	0,020	3	5	0,002
Wien 5.,Margareten	1.357	2.155	1.172	1.861	0,5437	63	100	0,029	16	26	0,000	26	42	0,012	5	8	0,002	22	35	0,010	8	12	0,004
Wien 6.,Mariahilf	987	1.503	698	1.063	0,4644	81	123	0,054	98	149	0,000	19	29	0,013	19	29	0,013	25	38	0,017	3	4	0,002
Wien 7.,Neubau	1.134	1.596	859	1.209	0,5380	87	123	0,055	38	54	0,000	18	25	0,011	26	37	0,016	28	40	0,018	10	14	0,006
Wien 8.,Josefstadt	861	1.165	682	922	0,5852	59	80	0,051	13	18	0,000	15	20	0,013	21	29	0,018	20	27	0,018	5	7	0,004
Wien 9.,Alsergrund	1.445	1.983	1.109	1.522	0,5593	94	129	0,047	19	26	0,000	42	58	0,021	34	46	0,017	77	105	0,039	9	13	0,005
Wien 10.,Favoriten	3.205	14.240	2.751	12.222	0,1932	56	247	0,004	59	262	0,000	57	255	0,004	30	135	0,002	37	165	0,003	9	46	0,001
Wien 11.,Simmering	1.358	7.530	1.131	6.271	0,1502	30	169	0,004	22	123	0,000	52	288	0,007	9	49	0,001	18	99	0,002	7	38	0,001
Wien 12.,Meidling	2.894	7.323	2.405	6.085	0,3284	99	250	0,013	73	184	0,000	84	213	0,011	21	52	0,003	27	68	0,004	6	16	0,001
Wien 13.,Hietzing	3.751	10.788	3.297	9.480	0,3056	85	245	0,008	37	106	0,000	27	77	0,002	19	56	0,002	68	195	0,006	4	11	0,000
Wien 14.,Penzing	3.876	13.463	3.450	11.984	0,2563	51	178	0,004	35	121	0,000	48	165	0,004	18	62	0,001	39	137	0,003	5	18	0,000
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	1.924	3.783	1.369	2.691	0,3618	73	144	0,019	32	63	0,000	37	73	0,010	16	32	0,004	31	60	0,008	12	23	0,003
Wien 16.,Ottakring	2.896	7.046	2.476	6.024	0,3514	48	118	0,007	46	113	0,000	62	151	0,009	17	42	0,002	43	104	0,006	5	13	0,001
Wien 17.,Hernals	2.292	6.306	2.002	5.508	0,3174	42	115	0,007	24	67	0,000	46	126	0,007	10	27	0,002	41	57	0,003	4	10	0,001
Wien 18.,Währing	2.538	4.801	2.223	4.205	0,4630	57	108	0,012	33	63	0,000	30	57	0,006	10	18	0,002	41	77	0,008	4	8	0,001
Wien 19.,Döbling	2.661	9.285	2.230	7.780	0,2401	73	255	0,008	37	129	0,000	40	141	0,004	33	116	0,004	27	93	0,003	4	15	0,000
Wien 20.,Brigittenau	1.042	2.645	839	2.130	0,3174	40	76	0,011	43	108	0,000	23	58	0,009	6	15	0,002	17	44	0,007	8	20	0,003
Wien 21.,Floridsdorf	3.198	21.492	2.759	18.538	0,1284	47	313	0,000	48	321	0,000	57	381	0,000	20	137	0,001	27	182	0,001	7	44	0,000
Wien 22.,Donaustadt	4.287	33.703	3.758	29.546	0,1115	49	385	0,001	39	307	0,000	55	432	0,002	20	158	0,001	29	225	0,001	7	54	0,000
Wien 23.,Liesing	2.464	17.036	2.106	14.555	0,1236	68	470	0,004	43	299	0,000	91	630	0,005	11	76	0,001	19	129	0,001	4	30	0,000

Tab.°12: Gebäude nach Nutzungsart 1957 bis 1962

Gebäude nach Nutzungsart 1957 bis 1962																							
Name	Gebäude 1957 bis 1962	Gebäude insgesamt	wgeb 1957 bis 1962	wgeb insgesamt	Anteil der Bauperiode wgeb	Büro 1957 bis 1962	Büro insgesamt	Anteil der Bauperiode Büro	Handel 1957 bis 1962	Handel insgesamt	Anteil der Bauperiode Handel	Industrie 1957 bis 1962	Industrie insgesamt	Anteil der Bauperiode Industrie	Hotel 1957 bis 1962	Hotel insgesamt	Anteil der Bauperiode Hotel	Kultur 1957 bis 1962	Kultur insgesamt	Anteil der Bauperiode Kultur	Verkehr 1957 bis 1962	Verkehr insgesamt	Anteil der Bauperiode Verkehr
Wien 1.,Innere Stadt	102	1.663	30	482	0,0178	38	625	0,0231	10	155	0,0001	1	17	0,0006	8	122	0,0045	5	78	0,0029	1	23	0,0009
Wien 2.,Leopoldstadt	468	5.563	367	4.362	0,0660	19	229	0,0035	10	117	0,0000	10	114	0,0017	9	103	0,0016	12	146	0,0022	1	16	0,0002
Wien 3.,Landstraße	318	3.974	247	3.092	0,0622	23	286	0,0058	8	103	0,0000	9	116	0,0023	4	47	0,0009	9	110	0,0022	1	18	0,0004
Wien 4.,Wieden	135	1.510	106	1.185	0,0703	15	162	0,0096	2	19	0,0004	1	15	0,0009	3	30	0,0018	4	46	0,0027	0	5	0,0003
Wien 5.,Margareten	162	2.155	140	1.861	0,0648	7	100	0,0035	2	26	0,0002	3	42	0,0015	1	8	0,0003	3	35	0,0012	1	12	0,0004
Wien 6.,Mariahilf	50	1.503	35	1.063	0,0233	4	123	0,0027	5	149	0,0001	1	29	0,0006	1	29	0,0006	1	38	0,0008	0	4	0,0001
Wien 7.,Neubau	27	1.596	21	1.209	0,0129	1	123	0,0013	1	54	0,0007	0	25	0,0003	1	37	0,0004	1	40	0,0004	0	14	0,0001
Wien 8.,Josefstadt	39	1.165	31	922	0,0266	3	80	0,0023	1	18	0,0014	1	20	0,0006	1	29	0,0008	1	27	0,0008	0	7	0,0002
Wien 9.,Alsergrund	75	1.983	58	1.522	0,0291	5	129	0,0025	1	26	0,0005	2	58	0,0011	2	46	0,0009	4	105	0,0020	0	13	0,0002
Wien 10.,Favoriten	1.907	14.240	1.637	12.222	0,1150	33	247	0,0023	35	262	0,0000	34	255	0,0024	18	135	0,0013	22	165	0,0016	6	46	0,0004
Wien 11.,Simmering	906	7.530	755	6.271	0,1002	20	169	0,0023	15	123	0,0000	35	288	0,0046	6	49	0,0008	12	99	0,0016	5	38	0,0006
Wien 12.,Meidling	850	7.323	706	6.085	0,0964	29	250	0,0040	21	184	0,0000	25	213	0,0034	6	52	0,0008	8	68	0,0011	2	16	0,0003
Wien 13.,Hietzing	1.107	10.788	973	9.480	0,0902	25	245	0,0023	11	106	0,0000	8	77	0,0007	6	56	0,0005	20	195	0,0019	1	11	0,0001
Wien 14.,Penzing	1.307	13.463	1.164	11.984	0,0864	17	178	0,0013	12	121	0,0000	16	165	0,0012	6	62	0,0004	13	137	0,0010	2	18	0,0001
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	142	3.783	101	2.691	0,0268	5	144	0,0014	2	63	0,0001	3	73	0,0007	1	32	0,0003	2	60	0,0006	1	23	0,0002
Wien 16.,Ottakring	596	7.046	510	6.024	0,0723	10	118	0,0014	10	113	0,0000	13	151	0,0018	4	42	0,0005	9	104	0,0012	1	13	0,0002
Wien 17.,Hernals	555	6.306	485	5.508	0,0769	10	115	0,0016	6	67	0,0000	11	126	0,0018	2	27	0,0004	5	57	0,0008	1	10	0,0001
Wien 18.,Währing	371	4.801	325	4.205	0,0677	8	108	0,0017	5	63	0,0000	4	57	0,0009	1	18	0,0003	6	77	0,0012	1	8	0,0001
Wien 19.,Döbling	940	9.285	788	7.780	0,0848	26	255	0,0028	13	129	0,0000	14	141	0,0015	12	116	0,0013	9	93	0,0010	2	15	0,0002
Wien 20.,Brigittenau	218	2.645	176	2.130	0,0665	6	76	0,0024	9	108	0,0000	5	58	0,0018	1	15	0,0005	4	44	0,0014	2	20	0,0006
Wien 21.,Floridsdorf	1.839	21.492	1.586	18.538	0,0738	27	313	0,0012	27	321	0,0000	33	381	0,0015	12	137	0,0005	16	182	0,0007	4	44	0,0002
Wien 22.,Donaustadt	2.155	33.703	1.889	29.546	0,0561	25	385	0,0007	20	307	0,0000	28	432	0,0008	10	158	0,0003	14	225	0,0004	3	54	0,0001
Wien 23.,Liesing	1.534	17.036	1.310	14.555	0,0769	42	470	0,0025	27	299	0,0000	57	630	0,0033	7	76	0,0004	12	129	0,0007	3	30	0,0002

Tab.°13: Gebäude nach Nutzungsart 1962 bis 1975

Gebäude nach Nutzungsart 1962 bis 1975																							
Name	Gebäude 1962 bis 1975	Gebäude insgesamt	wgeb 1962 bis 1975	wgeb insgesamt	Anteil der Bauperiode wgeb	Büro 1962 bis 1975	Büro insgesamt	Anteil der Bauperiode Büro	Handel 1962 bis 1975	Handel insgesamt	Anteil der Bauperiode Handel	Industrie 1962 bis 1975	Industrie insgesamt	Anteil der Bauperiode Industrie	Hotel 1962 bis 1975	Hotel insgesamt	Anteil der Bauperiode Hotel	Kultur 1962 bis 1975	Kultur insgesamt	Anteil der Bauperiode Kultur	Verkehr 1962 bis 1975	Verkehr insgesamt	Anteil der Bauperiode Verkehr
Wien 1.,Innere Stadt	19	1.663	5	482	0,0033	7	625	0,0042	2	155	0,0003	0	17	0,0001	1	122	0,0008	1	78	0,0005	0	23	0,0002
Wien 2.,Leopoldstadt	232	5.563	182	4.362	0,0327	10	229	0,0017	5	117	0,0000	5	114	0,0009	4	103	0,0008	6	146	0,0011	1	16	0,0001
Wien 3.,Landstraße	115	3.974	89	3.092	0,0224	8	286	0,0021	3	103	0,0001	3	116	0,0008	1	47	0,0003	3	110	0,0008	1	18	0,0001
Wien 4.,Wieden	44	1.510	35	1.185	0,0230	5	162	0,0031	1	19	0,0012	0	15	0,0003	1	30	0,0006	1	46	0,0009	0	5	0,0001
Wien 5.,Margareten	71	2.155	61	1.861	0,0283	3	100	0,0015	1	26	0,0005	1	42	0,0006	0	8	0,0001	1	35	0,0005	0	12	0,0002
Wien 6.,Mariahilf	49	1.503	35	1.063	0,0231	4	123	0,0027	5	149	0,0001	1	29	0,0006	1	29	0,0006	1	38	0,0008	0	4	0,0001
Wien 7.,Neubau	36	1.596	27	1.209	0,0172	3	123	0,0017	1	54	0,0005	1	25	0,0004	1	37	0,0005	1	40	0,0006	0	14	0,0002
Wien 8.,Josefstadt	29	1.165	23	922	0,0199	2	80	0,0017	0	18	0,0019	1	20	0,0004	1	29	0,0006	1	27	0,0006	0	7	0,0002
Wien 9.,Alsergrund	38	1.983	29	1.522	0,0147	2	129	0,0012	0	26	0,0010	1	58	0,0006	1	46	0,0004	2	105	0,0010	0	13	0,0001
Wien 10.,Favoriten	842	14.240	723	12.222	0,0508	15	247	0,0010	15	262	0,0000	1	255	0,0011	8	135	0,0006	10	165	0,0007	3	46	0,0002
Wien 11.,Simmering	477	7.530	397	6.271	0,0527	11	169	0,0014	8	123	0,0000	18	288	0,0024	3	49	0,0004	6	99	0,0008	2	38	0,0003
Wien 12.,Meidling	346	7.323	288	6.085	0,0393	12	250	0,0016	9	184	0,0000	10	213	0,0014	2	52	0,0003	3	68	0,0004	1	16	0,0001
Wien 13.,Hietzing	700	10.788	615	9.480	0,0570	16	245	0,0015	5	77	0,0005	4	56	0,0003	13	195	0,0012	1	11	0,0001	1	11	0,0001
Wien 14.,Penzing	883	13.463	786	11.984	0,0584	12	178	0,0009	8	121	0,0000	11	165	0,0008	4	62	0,0003	9	137	0,0007	1	18	0,0001
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	133	3.783	95	2.691	0,0251	5	144	0,0013	2	63	0,0001	3	73	0,0007	1	32	0,0003	2	60	0,0006	1	23	0,0002
Wien 16.,Ottakring	362	7.046	310	6.024	0,0439	6	118	0,0009	6	113	0,0000	8	151	0,0011	2	42	0,0003	5	104	0,0008	1	13	0,0001
Wien 17.,Hernals	313	6.306	273	5.508	0,0434	6	115	0,0009	3	67	0,0000	6	126	0,0010	1	27	0,0002	3	57	0,0004	0	10	0,0001
Wien 18.,Währing	217	4.801	190	4.205	0,0395	5	108	0,0010	3	63	0,0001	3	57	0,0005	1	18	0,0002	3	77	0,0007	0	8	0,0001
Wien 19.,Döbling	701	9.285	587	7.780	0,0632	19	255	0,0021	10	129	0,0000	11	141	0,0011	9	116	0,0009	7	93	0,0008	1	15	0,0001
Wien 20.,Brigittenau	201	2.645	162	2.130	0,0613	6	76	0,0022	8	108	0,0000	4	58	0,0017	1	15	0,0004	3	44	0,0013	2	20	0,0006
Wien 21.,Floridsdorf	1.491	21.492	1.286	18.538	0,0598	22	313	0,0010	22	321	0,0000	26	381	0,0012	10	137	0,0004	13	182	0,0006	3	44	0,0001
Wien 22.,Donaustadt	1.958	33.703	1.716	29.546	0,0509	22	385	0,0007	18	307	0,0000	25	432	0,0007	9	158	0,0003	13	225	0,0004	3	54	0,0001
Wien 23.,Liesing	1.378	17.036	1.178	14.555	0,0691	38	470	0,0022	24	299	0,0000	51	630	0,0030	6	76	0,0004	10	129	0,0006	2	30	0,0001

Tab.°14: Gebäude nach Nutzungsart 1975 bis 2008

Gebäude nach Nutzungsart 1975 bis 2008																							
Name	Gebäude 1975 bis 2008	Gebäude insgesamt	wgeb 1975 bis 2008	wgeb insgesamt	Anteil der Bauperiode wgeb	Büro 1975 bis 2008	Büro insgesamt	Anteil der Bauperiode Büro	Handel 1975 bis 2008	Handel insgesamt	Anteil der Bauperiode Handel	Industrie 1975 bis 2008	Industrie insgesamt	Anteil der Bauperiode Industrie	Hotel 1975 bis 2008	Hotel insgesamt	Anteil der Bauperiode Hotel	Kultur 1975 bis 2008	Kultur insgesamt	Anteil der Bauperiode Kultur	Verkehr 1975 bis 2008	Verkehr insgesamt	Anteil der Bauperiode Verkehr
Wien 1.,Innere Stadt	94	1.663	27	482	0,0165	35	625	0,0213	9	155	0,0001	1	17	0,0006	7	122	0,0042	4	78	0,0027	1	23	0,0008
Wien 2.,Leopoldstadt	1.190	5.563	933	4.362	0,1677	49	229	0,0088	25	117	0,0000	24	114	0,0044	22	103	0,0040	31	146	0,0056	3	16	0,0006
Wien 3.,Landstraße	393	3.974	306	3.092	0,0769	28	286	0,0071	10	103	0,0000	11	116	0,0029	5	47	0,0012	11	110	0,0027	2	18	0,0004
Wien 4.,Wieden	96	1.510	75	1.185	0,0498	1	19	0,0068	1	19	0,0005	1	15	0,0006	2	30	0,0013	3	46	0,0019	0	5	0,0002
Wien 5.,Margareten	169	2.155	146	1.861	0,0677	8	100	0,0036	2	26	0,0002	3	42	0,0015	1	8	0,0003	3	35	0,0013	1	12	0,0004
Wien 6.,Mariahilf	156	1.503	110	1.063	0,0735	13	123	0,0085	5	149	0,0000	3	29	0,0020	3	29	0,0020	4	38	0,0026	0	4	0,0003
Wien 7.,Neubau	146	1.596	111	1.209	0,0694	11	123	0,0071	5	54	0,0001	2	25	0,0014	3	37	0,0021	4	40	0,0023	1	14	0,0008
Wien 8.,Josefstadt	81	1.165	64	922	0,0548	6	80	0,0048	1	18	0,0007	1	20	0,0012	2	29	0,0017	2	27	0,0016	0	7	0,0004
Wien 9.,Alsergrund	126	1.983	97	1.522	0,0488	8	129	0,0041	8	26	0,0003	4	58	0,0019	3	46	0,0015	7	105	0,0034	1	13	0,0004
Wien 10.,Favoriten	3.311	14.240	2.842	12.222	0,1996	57	247	0,0040	61	262	0,0000	59	255	0,0042	31	135	0,0022	38	165	0,0027	11	46	0,0008
Wien 11.,Simmering	1.772	7.530	1.476	6.271	0,1960	40	169	0,0053	29	123	0,0000	28	288	0,0090	12	49	0,0015	23	99	0,0031	9	38	0,0012
Wien 12.,Meidling	946	7.323	786	6.085	0,1074	32	250	0,0044	24	184	0,0000	28	213	0,0038	7	52	0,0009	9	68	0,0012	2	16	0,0003
Wien 13.,Hietzing	1.935	10.788	1.701	9.480	0,1576	44	245	0,0041	19	106	0,0000	14	77	0,0013	10	56	0,0009	35	195	0,0032	2	11	0,0002
Wien 14.,Penzing	3.110	13.463	2.768	11.984	0,2056	41	178	0,0031	28	121	0,0000	38	165	0,0028	14	62	0,0011	32	137	0,0024	4	18	0,0003
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	342	3.783	243	2.691	0,0642	13	144	0,0034	6	63	0,0000	7	73	0,0017	3	32	0,0008	5	60	0,0014	2	23	0,0005
Wien 16.,Ottakring	1.129	7.046	966	6.024	0,1370	19	118	0,0027	18	113	0,0000	24	151	0,0034	7	42	0,0010	17	104	0,0024	2	13	0,0003
Wien 17.,Hernals	1.221	6.306	1.067	5.508	0,1692	22	115	0,0035	13	67	0,0000	24	126	0,0039	5	27	0,0008	11	57	0,0018	2	10	0,0003
Wien 18.,Währing	606	4.801	530	4.205	0,1105	14	108	0,0028	8	63	0,0000	7	57	0,0015	2	18	0,0005	10	77	0,0020	1	8	0,0002
Wien 19.,Döbling	1.739	9.285	1.457	7.780	0,1569	48	255	0,0051	24	129	0,0000	26	141	0,0028	22	116	0,0023	17	93	0,0019	3	15	0,0003
Wien 20.,Brigittenau	316	2.645	254	2.130	0,0962	9	76	0,0034	13	108	0,0000	7	58	0,0026	2	15	0,0007	5	44	0,0020	2	20	0,0009
Wien 21.,Floridsdorf	6.085	21.492	5.248	18.538	0,2442	89	313	0,0041	91	321	0,0000	108	381	0,0050	39	137	0,0018	52	182	0,0024	12	44	0,0006
Wien 22.,Donaustadt	9.979	33.703	8.748	29.546	0,2596	114	385	0,0034	91	307	0,0000	128	432	0,0038	47	158	0,0014	67	225	0,0020	16	54	0,0005
Wien 23.,Liesing	5.157	17.036	4.406	14.555	0,2586	142	470	0,0084	91	299	0,0000	191	630	0,0112	23	76	0,0014	39	129	0,0023	9	30	0,0005

Tab.°15: Gebäude nach Nutzungsart 2008 bis 2014

Gebäude nach Nutzungsart 2008 bis 2014																							
Name	Gebäude 2008 bis 2014	Gebäude insgesamt	wgeb 2008 bis 2014	wgeb insgesamt	Anteil der Bauperiode wgeb	Büro 2008 bis 2014	Büro insgesamt	Anteil der Bauperiode Büro	Handel 2008 bis 2014	Handel insgesamt	Anteil der Bauperiode Handel	Industrie 2008 bis 2014	Industrie insgesamt	Anteil der Bauperiode Industrie	Hotel 2008 bis 2014	Hotel insgesamt	Anteil der Bauperiode Hotel	Kultur 2008 bis 2014	Kultur insgesamt	Anteil der Bauperiode Kultur	Verkehr 2008 bis 2014	Verkehr insgesamt	Anteil der Bauperiode Verkehr
Wien 1.,Innere Stadt	7	1.663	2	482	0,0012	3	625	0,0015	1	155	0,0010	0	17	0,0000	0	122	0,0003	0	78	0,0002	0	23	0,0001
Wien 2.,Leopoldstadt	449	5.563	352	4.362	0,0633	18	229	0,0033	9	117	0,0000	9	114	0,0017	8	103	0,0015	12	146	0,0021	1	16	0,0002
Wien 3.,Landstraße	116	3.974	90	3.092	0,0227	8	286	0,0021	3	103	0,0001	3	116	0,0009	1	47	0,0003	3	110	0,0008	1	18	0,0001
Wien 4.,Wieden	15	1.510	12	1.185	0,0078	0	162	0,0011	0	19	0,0035	0	15	0,0001	0	30	0,0002	0	46	0,0003	0	5	0,0000
Wien 5.,Margareten	32	2.155	27	1.861	0,0127	1	100	0,0007	0	26	0,0012	1	42	0,0003	0	8	0,0001	1	35	0,0002	0	12	0,0001
Wien 6.,Mariahilf	24	1.503	17	1.063	0,0112	2	123	0,0013	2	149	0,0003	0	29	0,0003	0	29	0,0003	1	38	0,0004	0	4	0,0000
Wien 7.,Neubau	30	1.596	23	1.209	0,0141	2	123	0,0014	1	54	0,0006	0	25	0,0003	1	37	0,0004	1	40	0,0005	0	14	0,0002
Wien 8.,Josefstadt	3	1.165	2	922	0,0020	0	80	0,0002	0	18	0,0185	0	20	0,0000	0	29	0,0001	0	27	0,0001	0	7	0,0000
Wien 9.,Alsergrund	26	1.983	20	1.522	0,0100	2	129	0,0008	0	26	0,0015	1	58	0,0004	1	46	0,0003	1	105	0,0007	0	13	0,0001
Wien 10.,Favoriten	715	14.240	614	12.222	0,0431	12	247	0,0009	13	262	0,0000	13	255	0,0009	7	135	0,0005	8	165	0,0006	2	46	0,0002
Wien 11.,Simmering	430	7.530	358	6.271	0,0476	10	169	0,0013	7	123	0,0000	16	288	0,0022	3	49	0,0004	6	99	0,0008	2	38	0,0003
Wien 12.,Meidling	186	7.323	155	6.085	0,0211	6	250	0,0009	5	184	0,0000	5	213	0,0007	1	52	0,0002	2	68	0,0002	0	16	0,0001
Wien 13.,Hietzing	355	10.788	312	9.480	0,0289	8	245	0,0007	3	106	0,0000	3	77	0,0002	2	56	0,0002	6	195	0,0006	0	11	0,0000
Wien 14.,Penzing	617	13.463	549	11.984	0,0408	8	178	0,0006	6	121	0,0000	8	165	0,0006	3	62	0,0002	6	137	0,0005	1	18	0,0001
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	84	3.783	60	2.691	0,0157	3	144	0,0008	1	63	0,0002	2	73	0,0004	1	32	0,0002	1	60	0,0004	1	23	0,0001
Wien 16.,Ottakring	232	7.046	198	6.024	0,0282	4	118	0,0006	4	113	0,0000	5	151	0,0007	1	42	0,0002	3	104	0,0005	0	13	0,0001
Wien 17.,Hernals	234	6.306	204	5.508	0,0323	4	115	0,0007	2	67	0,0001	5	126	0,0007	1	27	0,0002	2	57	0,0003	0	10	0,0001
Wien 18.,Währing	121	4.801	106	4.205	0,0220	3	108	0,0006	2	63	0,0001	1	57	0,0003	0	18	0,0001	2	77	0,0004	0	8	0,0000
Wien 19.,Döbling	375	9.285	314	7.780	0,0338	10	255	0,0011	5	129	0,0000	6	141	0,0006	5	116	0,0005	4	93	0,0004	1	15	0,0001
Wien 20.,Brigittenau	51	2.645	41	2.130	0,0156	1	76	0,0006	2	108	0,0002	1	58	0,0004	0	15	0,0001	1	44	0,0003	0	20	0,0001
Wien 21.,Floridsdorf	1.579	21.492	1.362	18.538	0,0634	23	313	0,0011	24	321	0,0000	28	381	0,0013	10	137	0,0005	13	182	0,0006	3	44	0,0002
Wien 22.,Donaustadt	2.701	33.703	2.368	29.546	0,0703	31	385	0,0009	25	307	0,0000	35	432	0,0010	13	158	0,0004	18	225	0,0005	4	54	0,0001
Wien 23.,Liesing	907	17.036	775	14.555	0,0455	25	470	0,0015	16	299	0,0000	34	630	0,0020	4	76	0,0002	7	129	0,0004	2	30	0,0001

Tab.°16: Gebäude nach Nutzungsart 2014 bis 2019

Gebäude nach Nutzungsart 2014 bis 2019																							
Name	Gebäude 2014 bis 2019	Gebäude insgesamt	wgeb 2014 bis 2019	wgeb insgesamt	Anteil der Bauperiode wgeb	Büro 2014 bis 2019	Büro insgesamt	Anteil der Bauperiode Büro	Handel 2014 bis 2019	Handel insgesamt	Anteil der Bauperiode Handel	Industrie 2014 bis 2019	Industrie insgesamt	Anteil der Bauperiode Industrie	Hotel 2014 bis 2019	Hotel insgesamt	Anteil der Bauperiode Hotel	Kultur 2014 bis 2019	Kultur insgesamt	Anteil der Bauperiode Kultur	Verkehr 2014 bis 2019	Verkehr insgesamt	Anteil der Bauperiode Verkehr
Wien 1.,Innere Stadt	2	1.663	1	482	0,0004	1	625	0,0005	0	155	0,0029	0	17	0,0000	0	122	0,0001	0	78	0,0001	0	23	0,0000
Wien 2.,Leopoldstadt	182	5.563	143	4.362	0,0256	7	229	0,0013	4	117	0,0000	4	114	0,0007	3	103	0,0006	5	146	0,0009	1	16	0,0001
Wien 3.,Landstraße	118	3.974	92	3.092	0,0231	8	286	0,0021	3	103	0,0001	3	116	0,0009	1	47	0,0004	3	110	0,0008	1	18	0,0001
Wien 4.,Wieden	21	1.510	16	1.185	0,0107	0	162	0,0015	0	19	0,0026	0	15	0,0001	0	30	0,0003	1	46	0,0004	0	5	0,0000
Wien 5.,Margareten	23	2.155	20	1.861	0,0093	1	100	0,0005	0	26	0,0017	0	42	0,0002	0	8	0,0000	0	35	0,0002	0	12	0,0001
Wien 6.,Mariahilf	9	1.503	7	1.063	0,0044	1	123	0,0005	1	149	0,0007	0	29	0,0001	0	29	0,0001	0	38	0,0002	0	4	0,0000
Wien 7.,Neubau	13	1.596	10	1.209	0,0063	1	123	0,0006	0	54	0,0014	0	25	0,0001	0	37	0,0002	0	40	0,0002	0	14	0,0001
Wien 8.,Josefstadt	2	1.165	2	922	0,0014	0	80	0,0001	0	18	0,0278	0	20	0,0000	0	29	0,0000	0	27	0,0000	0	7	0,0000
Wien 9.,Alsergrund	12	1.983	9	1.522	0,0045	1	129	0,0004	0	26	0,0033	0	58	0,0002	0	46	0,0001	1	105	0,0003	0	13	0,0000
Wien 10.,Favoriten	478	14.240	410	12.222	0,0288	8	247	0,0006	9	262	0,0000	9	255	0,0006	5	135	0,0003	6	165	0,0004	2	46	0,0001
Wien 11.,Simmering	244	7.530	203	6.271	0,0270	5	169	0,0007	4	123	0,0000	9	288	0,0012	2	49	0,0002	3	99	0,0004	1	38	0,0002
Wien 12.,Meidling	175	7.323	145	6.085	0,0199	6	250	0,0008	4	184	0,0000	5	213	0,0007	1	52	0,0002	2	68	0,0002	0	16	0,0001
Wien 13.,Hietzing	210	10.788	185	9.480	0,0171	5	245	0,0004	2	106	0,0000	2	77	0,0001	1	56	0,0001	4	195	0,0004	0	11	0,0000
Wien 14.,Penzing	388	13.463	345	11.984	0,0256	5	178	0,0004	3	121	0,0000	5	165	0,0004	2	62	0,0001	4	137	0,0003	1	18	0,0000
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	54	3.783	39	2.691	0,0102	2	144	0,0005	1	63	0,0003	1	73	0,0003	0	32	0,0001	1	60	0,0002	0	23	0,0001
Wien 16.,Ottakring	153	7.046	131	6.024	0,0186	3	118	0,0004	2	113	0,0001	3	151	0,0005	1	42	0,0001	2	104	0,0003	0	13	0,0000
Wien 17.,Hernals	144	6.306	126	5.508	0,0199	3	115	0,0004	2	67	0,0001	3	126	0,0005	1	27	0,0001	1	57	0,0002	0	10	0,0000
Wien 18.,Währing	72	4.801	63	4.205	0,0130	2	108	0,0003	1	63	0,0002	1	57	0,0002	0	18	0,0001	1	77	0,0002	0	8	0,0000
Wien 19.,Döbling	203	9.285	170	7.780	0,0183	6	255	0,0006	3	129	0,0000	3	141	0,0003	3	116	0,0002	2	93	0,0002	0	15	0,0000
Wien 20.,Brigittenau	26	2.645	21	2.130	0,0078	1	76	0,0003	1	108	0,0004	1	58	0,0002	0	15	0,0001	0	44	0,0002	0	20	0,0001
Wien 21.,Floridsdorf	1.009	21.492	870	18.538	0,0405	15	313	0,0007	15	321	0,0000	18	381	0,0008	6	137	0,0003	9	182	0,0004	2	44	0,0001
Wien 22.,Donaustadt	2.054	33.703	1.801	29.546	0,0534	23	385	0,0007	19	307	0,0000	26	432	0,0008	10	158	0,0003	14	225	0,0004	3	54	0,0001
Wien 23.,Liesing	794	17.036	678	14.555	0,0398	22	470	0,0013	14	299	0,0000	29	630	0,0017	4	76	0,0002	6	129	0,0004	1	30	0,0001

Tab.°17: Summen der Nutzungsarten

Verteilung der Nutzungsarten																
Name	Anteile der Nutzung an der Gebäudeanzahl								Anteile der Nutzung an der Gebäudeanzahl in Prozent							
	geb	wgeb	geb_hotel	geb_buero	geb_handel	geb_indust	geb_kultur	Verkehr	wgeb Anteile	geb_hotel Anteile	geb_buero Anteile	geb_handel Anteile	geb_indust Anteile	geb_kultur Anteile	Verkehr Anteile	
Wien 1.,Innere Stadt	1.663	482	122	625	155	17	78	23	0,290	0,073	0,376	0,093	0,010	0,047	0,014	
Wien 2.,Leopoldstadt	5.563	4.362	103	229	117	114	146	16	0,784	0,019	0,041	0,021	0,020	0,026	0,003	
Wien 3.,Landstraße	3.974	3.092	47	286	103	116	110	18	0,778	0,012	0,072	0,026	0,029	0,028	0,005	
Wien 4.,Wieden	1.510	1.185	30	162	19	15	46	5	0,785	0,020	0,107	0,013	0,010	0,030	0,003	
Wien 5.,Margareten	2.155	1.861	8	100	26	42	35	12	0,864	0,004	0,046	0,012	0,019	0,016	0,006	
Wien 6.,Mariahilf	1.503	1.063	29	123	149	29	38	4	0,707	0,019	0,082	0,099	0,019	0,025	0,003	
Wien 7.,Neubau	1.596	1.209	37	123	54	25	40	14	0,758	0,023	0,077	0,034	0,016	0,025	0,009	
Wien 8.,Josefstadt	1.165	922	29	80	18	20	27	7	0,791	0,025	0,069	0,015	0,017	0,023	0,006	
Wien 9.,Alsergrund	1.983	1.522	46	129	26	58	105	13	0,768	0,023	0,065	0,013	0,029	0,053	0,007	
Wien 10.,Favoriten	14.240	12.222	135	247	262	255	165	46	0,858	0,009	0,017	0,018	0,018	0,012	0,003	
Wien 11.,Simmering	7.530	6.271	49	169	123	288	99	38	0,833	0,007	0,022	0,016	0,038	0,013	0,005	
Wien 12.,Meidling	7.323	6.085	52	250	184	213	68	16	0,831	0,007	0,034	0,025	0,029	0,009	0,002	
Wien 13.,Hietzing	10.788	9.480	56	245	106	77	195	11	0,879	0,005	0,023	0,010	0,007	0,018	0,001	
Wien 14.,Penzing	13.463	11.984	62	178	121	165	137	18	0,890	0,005	0,013	0,009	0,012	0,010	0,001	
Wien 15.,Rudolfshheim-Fünfhaus	3.783	2.691	32	144	63	73	60	23	0,711	0,008	0,038	0,017	0,019	0,016	0,006	
Wien 16.,Ottakring	7.046	6.024	42	118	113	151	104	13	0,855	0,006	0,017	0,016	0,021	0,015	0,002	
Wien 17.,Hernals	6.306	5.508	27	115	67	126	57	10	0,873	0,004	0,018	0,011	0,020	0,009	0,002	
Wien 18.,Währing	4.801	4.205	18	108	63	57	77	8	0,876	0,004	0,022	0,013	0,012	0,016	0,002	
Wien 19.,Döbling	9.285	7.780	116	255	129	141	93	15	0,838	0,012	0,027	0,014	0,015	0,010	0,002	
Wien 20.,Brigittenau	2.645	2.130	15	76	108	58	44	20	0,805	0,006	0,029	0,041	0,022	0,017	0,008	
Wien 21.,Floridsdorf	21.492	18.538	137	313	321	381	182	44	0,863	0,006	0,015	0,015	0,018	0,008	0,002	
Wien 22.,Donaustadt	33.703	29.546	158	385	307	432	225	54	0,877	0,005	0,011	0,009	0,013	0,007	0,002	
Wien 23.,Liesing	17.036	14.555	76	470	299	630	129	30	0,854	0,004	0,028	0,018	0,037	0,008	0,002	

3.4 Grundflächenermittlung

Auf Grund der teils feingliedrigen Anforderungen der jeweiligen Fassungen des Wiener Garagensgesetzes werden die Stellplatzvorschriften für Gebäude, die gemessen an ihrem Anteil am gesamten Gebäudebestand vernachlässigbar klein sind, derart vereinfacht, dass eine Berechnung mit den gegebenen Daten auch möglich ist. Die Daten, für die keine genauen Flächenangaben vorhanden sind, wobei es sich um die Büro-, Handels-, Industrie-, Hotel-, Kultur- und Verkehrsgebäude handelt, werden so manipuliert, dass die durchschnittliche Grundfläche eines Wohngebäudes auf die anderen zugehörige Nutzungsarten umgelegt wird laut **Tab.°18**, um diese anschließend durch geeignete Parameter zu kalibrieren laut **Tab.°19**, nach dem Motto: „Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“ (Konfuzius, 551 v. Chr., chinesischer Philosoph). Die errechnete durchschnittliche Grundfläche einer Wohnung wird verglichen mit einer Registerzählung der Stadt Wien, deren aktuelle Zahlen aus dem Jahr 2011 stammen und eine durchschnittliche Wohnungsgröße in allen Bezirken von rund 75m² angeben, die errechnete durchschnittliche Wohnungsgröße von 76m² wird dabei als hinreichend genau angenommen [52].

Beispielrechnung: Durchschnittliche Fläche für Wohngebäude in der Inneren Stadt:

$$\begin{aligned}
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 45\text{m}^2 &= 1224 * 45 = 55.080\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 52,5\text{m}^2 &= 1292 * 52,5 = 78.330\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 67,5\text{m}^2 &= 1379 * 67,5 = 93.083\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 82,5\text{m}^2 &= 1474 * 82,5 = 121.605\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 105\text{m}^2 &= 2005 * 105 = 210.525\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 135\text{m}^2 &= 1523 * 135 = 205.605\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 175\text{m}^2 &= 1167 * 175 = 204.225\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche der Wohnungen mit } 200\text{m}^2 &= 694 * 200 = 138.800\text{m}^2 \\
 \text{Gesamtfläche unbekannter Wohnungen mit} \\
 \text{durchschnittlicher Wohnungsgröße } 111,25\text{m}^2 &= 321 * 75 = 24.075\text{m}^2 \\
 \rightarrow \text{Gesamtfläche} &= 1.131.328\text{m}^2
 \end{aligned} \tag{2}$$

$$\text{Anzahl der Wohnungen} = 11.279$$

$$\rightarrow \text{durschnittliche Wohnungsgröße} = \frac{1.131.328}{11.279} = 100\text{m}^2$$

$$\text{Anzahl der Wohngebäude} = 482$$

$$\rightarrow \text{durchschnittliche Wohngebäudefläche} = \frac{1.131.328}{482} * 100 = 2347,15\text{m}^2$$

*Anmerkung: Die Wohnungsflächen sind laut **Tab.°18** in Flächenbereiche eingeteilt, das Zwischenergebnis von einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von 100m² in der inneren Stadt entspricht den publizierten Zahlen der Stadt Wien [52]*

Tab.°18: Grundfläche aller Wohnungen

whg	wgeb	fl_t45	fl_45b60	fl_60b75	fl_75b90	fl_90b120	fl_120b150	fl_150b200	fl_ge200	fl_ohne	Fläche in m ²	Durch-schnittliche Fläche in m ²	Verhältnis Wohngebäude zu Gebäuden	Fläche pro Wohngebäude in m ²
11.279	482	1.224	1.492	1.379	1.474	2.005	1.523	1.167	694	321	1.131.328	100	0,30	2.347
58.240	4.362	11.156	13.714	11.558	10.211	7.812	1.875	565	273	1.076	4.152.138	71	0,80	952
54.406	3.092	10.692	12.675	9.923	7.949	7.327	2.859	1.338	607	1.036	4.060.723	75	0,80	1.313
19.230	1.185	2.879	3.661	3.137	2.967	3.502	1.576	776	487	245	1.610.328	84	0,80	1.359
32.740	1.861	8.610	8.524	6.414	4.366	3.135	803	309	89	490	2.174.305	66	0,88	1.168
18.166	1.063	3.237	3.827	2.918	2.921	3.038	1.139	559	186	341	1.417.885	78	0,73	1.334
17.782	1.209	2.970	3.198	3.223	2.647	3.200	1.249	562	186	547	1.418.665	80	0,80	1.173
14.188	922	1.970	2.491	2.480	2.201	2.746	1.212	579	209	300	1.185.985	84	0,82	1.286
25.711	1.522	5.115	5.171	4.406	3.593	4.065	1.799	890	331	341	2.012.695	78	0,79	1.322
105.555	12.222	23.626	25.894	22.300	18.555	10.185	2.036	518	298	2.143	7.113.903	67	0,87	582
50.685	6.271	8.037	11.466	11.013	10.811	6.450	1.204	285	256	1.163	3.627.005	72	0,85	578
52.884	6.085	13.086	13.039	10.558	8.207	5.427	1.280	344	163	780	3.557.095	67	0,85	585
32.506	9.480	5.046	5.562	5.577	4.723	5.113	3.075	1.678	1.210	522	2.811.960	87	0,90	297
53.517	11.984	11.779	11.057	9.875	8.317	6.986	2.954	1.139	641	769	3.980.783	74	0,91	332
41.806	2.691	12.797	10.791	7.559	5.561	3.246	779	180	120	773	2.670.878	64	0,73	993
57.162	6.024	17.831	13.503	10.295	7.512	4.876	1.275	394	261	1.215	3.722.335	65	0,88	618
33.012	5.508	8.942	7.248	5.734	4.767	3.507	1.323	562	313	616	2.317.223	70	0,90	421
30.756	4.205	5.821	6.136	5.100	4.733	4.709	2.261	953	646	397	2.444.238	79	0,89	581
43.037	7.780	7.011	8.744	7.483	6.146	6.196	3.199	1.839	1.536	883	3.564.398	83	0,86	458
45.286	2.130	12.463	12.217	8.925	6.736	3.618	547	89	77	614	2.891.145	64	0,82	1.357
89.595	18.538	13.620	17.435	19.274	18.239	13.613	4.528	1.181	584	1.121	6.782.145	76	0,88	366
96.057	29.546	9.398	15.432	19.153	23.082	17.408	7.107	1.706	926	2.145	7.846.343	82	0,92	266
56.206	14.555	5.495	10.225	11.900	11.074	9.785	4.421	1.425	986	895	4.638.903	83	0,87	319

Beispielrechnung: Gebäudeflächen aller Nutzungsarten in der Inneren Stadt:

- Gesamtfläche der Wohnungen = 2347 * 482 = 1.131.328m²
 - Gesamtfläche der Hotelgebäude = 2347 * 122 = 286.353m²
 - Gesamtfläche der Bürogebäude = 2347 * 1,29 * 625 = 1.894.164m²
 - Gesamtfläche der Geschäftsgebäude = 2347 * 0,88 * 155 = 318.566m²
 - Gesamtfläche der Industriegebäude = 2347 * 17 = 39.902m²
 - Gesamtfläche der Kulturgebäude = 2347 * 78 = 183.078m²
 - Gesamtfläche der Verkehrsgebäude = 2347 * 23 = 53.985m²
- (3)

Anmerkung: Für Büro – und Geschäftsgebäude gibt es einen Kalibrierungsfaktor 1,29 und 0,88!

→ Gesamtfläche aller Gebäude in der inneren Stadt = 3.907.374m²

Tab.°19: Flächenverteilung auf Nutzungsart

Name	Anteile der Nutzung an der Gebäudeanzahl										Durchschnittliche Fläche pro Gebäude in m ²					Gesamtfläche in m ²	
	geb	wgeb	geb_hotel	geb_buero	geb_handel	geb_indust	geb_kultur	Verkehr	wgeb	geb_hotel	geb_buero	geb_handel	geb_indust	geb_kultur	Verkehr		
Wien 1. Innere Stadt	1.663	482	122	625	155	17	78	23	2.347,15	1.131.328	286.353	1.894.164	318.566	39.902	183.078	53.985	3.907.374
Wien 2. Leopoldstadt	5.563	4.362	103	229	117	114	146	16	951,89	4.152.138	98.045	281.461	97.521	108.515	138.976	15.230	4.891.885
Wien 3. Landstraße	3.974	3.092	47	286	103	116	110	18	1.313,30	4.060.723	61.725	484.983	118.448	152.343	144.463	23.639	5.046.323
Wien 4. Wieden	1.510	1.185	30	162	19	15	46	5	1.558,93	1.610.328	40.768	284.254	22.609	20.384	62.511	6.795	2.047.647
Wien 5. Margareten	2.155	1.861	9	100	26	42	35	12	1.168,25	2.174.305	9.347	1.503.859	26.599	49.071	40.892	14.020	2.465.093
Wien 6. Mariahilf	1.503	1.063	29	123	149	29	38	4	1.333,85	1.417.885	38.682	211.841	174.028	38.682	50.686	5.335	1.937.139
Wien 7. Neubau	1.596	1.209	37	123	54	25	40	14	1.173,42	1.418.665	43.417	186.361	55.485	29.336	46.937	16.428	1.796.627
Wien 8. Josefstadt	1.165	922	29	80	18	20	27	7	1.286,32	1.185.985	37.303	132.872	20.274	25.726	34.731	9.004	1.445.896
Wien 9. Alsergrund	1.983	1.522	46	129	26	58	105	13	1.322,40	2.012.695	60.830	220.267	30.107	76.699	138.852	17.191	2.556.642
Wien 10. Favoriten	14.540	12.222	135	247	262	255	165	46	382,06	7.113.903	78.578	185.635	133.534	148.425	96.039	26.775	7.782.888
Wien 11. Simmering	7.530	6.271	49	169	123	288	99	38	578,38	3.627.005	28.340	126.210	62.293	166.573	57.259	21.978	4.089.660
Wien 12. Meidling	7.323	6.085	52	250	184	213	68	16	584,57	3.557.095	30.398	188.700	94.184	124.513	39.751	9.353	4.043.993
Wien 13. Hietzing	10.788	9.480	56	245	106	77	195	11	2.966,62	2.811.960	16.611	93.835	27.532	22.840	57.841	3.263	3.033.881
Wien 14. Penzing	13.463	11.894	62	178	121	165	137	18	332,17	3.980.783	20.595	76.345	35.195	54.809	45.508	5.979	4.219.213
Wien 15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.783	2.691	32	144	63	73	60	23	992,52	2.670.878	31.761	184.544	54.753	72.454	59.551	22.828	3.096.768
Wien 16. Ottakring	7.046	6.024	42	118	113	151	104	13	617,92	3.722.335	25.953	94.147	61.141	93.306	64.263	8.033	4.069.178
Wien 17. Hernals	6.306	5.508	27	115	67	126	57	10	420,70	2.317.223	11.359	62.669	24.682	53.008	23.980	4.207	2.496.928
Wien 18. Währing	4.801	4.205	18	108	63	57	77	8	581,27	2.444.238	10.463	81.058	32.066	33.132	44.758	4.650	2.650.365
Wien 19. Döbling	9.285	7.780	116	255	129	141	93	15	458,15	3.564.398	53.145	1.500.949	51.751	64.599	42.608	6.872	3.994.222
Wien 20. Brigittenau	2.645	2.130	15	76	108	58	44	20	1.357,35	2.891.145	20.360	133.199	128.363	78.726	59.723	27.147	3.338.663
Wien 21. Floridsdorf	21.492	18.538	137	313	321	381	182	44	365,85	6.782.145	50.122	147.858	102.834	139.389	66.585	16.097	7.305.030
Wien 22. Donaustadt	33.703	29.546	158	385	307	432	225	54	265,56	7.846.343	41.959	132.016	71.389	114.723	59.752	14.340	8.280.522
Wien 23. Liesing	17.036	14.555	76	470	299	630	129	30	318,72	4.638.903	24.222	193.418	83.445	200.791	41.114	9.561	5.191.454

Für die Stellplatzermittlung wird daher die Geschoßfläche beziehungsweise in den Perioden 1975 bis 2008 und 2008 bis 2014 die Wohnungsanzahl verwendet. Die Gebäudefläche der jeweiligen Nutzungsart wird also aus den gemittelten Werten der Wohnungsflächen ermittelt und an die Nutzungsart geeicht. Daher ist es notwendig, die ermittelte Fläche mit dem Anteil des Gebäudebestandes in der Bauperiode, für die die Stellplatzanzahl ermittelt werden soll, zu multiplizieren, um die Gebäudefläche der Nutzungsart in der passenden Bauperiode zu ermitteln. Die Werte, mit denen kalibriert wird, gelten für Bürogebäude und Handelsgebäude und werden ermittelt, indem ein Verhältniswert zwischen der errechneten Fläche der Wohngebäude und realen Daten aus fremden Quellen hergestellt wird. Die Gesamtbürofläche in Wien beträgt laut dem „Büro-Marktbericht“ 6.018.988 m² [53], daher ergibt sich, um diesen Wert zu erreichen, ein Verhältniswert für die Teilwerte der Bezirkszahlen von 1,29. Die Handelsfläche im ersten Wien-

ner Gemeindebezirk beträgt laut der Studie „Shopping_WienerCity2009“ von Gerhard Hatz 324.500m² [54], somit ergibt sich, um diesen Wert zu erreichen, ein Verhältniswert für die Teilwerte der Bezirkszahlen von 0,88. Da die Ermittlung der Stellplätze für Industrie-, Kultur-, Hotel- und Verkehrsgebäude grundsätzlich auf Besucher-, Benützer- oder Zimmeranzahl basiert, die Stellplatzermittlung aber über die Geschosßfläche erfolgt, werden die Gebäudeflächen für diese Nutzungsarten nicht kalibriert, da sowohl die Datengrundlage fehlt als auch die Notwendigkeit, da die Daten durch die ungenaue Stellplatzvorschreibung über dieses Berechnungsverfahren ohnehin nicht genau ermittelt werden können, und die erhaltenen Daten lediglich eine Größenordnung erahnen lassen können.

Für die Ermittlung der Stellplätze mit der Wohnungsanzahl als Maßgabe wird die Anzahl der Wohnungen im jeweiligen Bezirk in der jeweiligen Zeitperiode durch die durchschnittliche Wohnungsgröße laut **Tab.°18** des jeweiligen Bezirks dividiert.

Die Anzahl der Stellplätze für Gebäude, denen eine Besucher-, Benützer- oder Zimmeranzahl zu Grunde liegt, werden derart vereinfacht, dass die gleiche Anzahl an Stellplätzen gefordert wird, wie dies für Geschäftshäuser in der zugehörigen Zeitperiode gefordert wird. Eine Zusammenfassung der verwendeten Stellplatzregulative ist in **Tab.°20** ersichtlich.

Tab.°20: Zusammenfassung Stellplatzvorschreibung

Nutzungsart	Standort	Stellplatzvorschreibungen					
		Reichsgaragenordnung	WGarG-1957	WGarG-1962	WGarG-1975	WGarG-2008	WGarG-2014
Wohngebäude	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII	2 Stellplätze je Gebäude	1 je 500m ² Geschosßfläche 1 je 800m ² Geschosßfläche	1 je 300m ² Geschosßfläche	1 je 15 Wohneinheiten	1 je Wohnung	1 je 100m ² WNFL
Bürogebäude	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII		1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 1.200m ² Geschosßfläche	1 je 400m ² Geschosßfläche	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Geschäftshäuser	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII		1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 1.200m ² Geschosßfläche	1 je 400m ² Geschosßfläche	1 je 40m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Industriebauten	Bezirk I bis XXIII		1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 1.200m ² Geschosßfläche	1 je 400m ² Geschosßfläche	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Hotel	Bezirk I bis IX Bezirk IX bis XXIII		1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 1.200m ² Geschosßfläche	1 je 400m ² Geschosßfläche	1 je 40m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Kultur	Bezirk I, VI und VII Bezirk II, III, IV, IIX und IX Bezirk XI bis XXIII		1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 1.200m ² Geschosßfläche	1 je 400m ² Geschosßfläche	1 je 40m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum
Verkehr	Bezirk I bis IX Bezirk X bis XXIII		1 je 800m ² Geschosßfläche 1 je 1.200m ² Geschosßfläche	1 je 400m ² Geschosßfläche	1 je 40m ² Aufenthaltsraum	1 je 80m ² Aufenthaltsraum	1 je 100m ² Aufenthaltsraum

Entsprechend den Daten der Statistik Austria aus dem „Paket Gebäude- und Wohnungsregister – Politischer Bezirk“ gibt es in Wien 23.941 Gebäude, die keiner Bauperiode zuordenbar sind, diese Gebäude werden daher einer Zeit zugeordnet, in der keine Stellplatzvorschreibung vorge-schrieben war und fällt somit aus der Berechnung. Gebäude der Bauperiode, die in den Gültigkeitsbereich der Reichsgaragenordnung fallen, machen auf Grund der geringen Bautätigkeit in der Kriegszeit, sowie auf Grund der Tatsache, dass die Kriegsschäden erst in 1960er Jahren beseitigt wurden [55], laut **Tab.°21** nur einen anteiligen Bestand von 3,5% der gesamten Baumasse aus. Ausgehend von dieser Tatsache und durch eine mangelhafte, nicht durch Zahlen gedeckte Regulierung der Reichsgaragenordnung werden in der Berechnung pauschal zwei Stellplätze pro Gebäude angenommen.

Tab.°21: Bauperioden Gebäude prozentuell

Gebäude nach Bauperioden								
Name	vor 1939	1939 bis 1957	1957 bis 1962	1962 bis 1975	1975 bis 2008	2008 bis 2014	2014 bis 2019	Summe
Summe:	88.790	9.371	30.245	20.647	77.775	17.879	12.391	257.099
In Prozent:	65	7	22	15	57	13	9	187

4 Auswertung

4.1 Stellplatzerhebung der Wiener Polizei 2016-2019

Eine Stellplatzerhebung für die neun inneren und den 20. Wiener Gemeindebezirk der Wiener Polizei fand 2016 bis 2019 statt, an dessen Ergebnis die Hochrechnung angeglichen wurde. Die Ergebnisse der Stellplatzerhebung sind in **Tab.°22**, sowie in grafischer Form in **Abb.°3** ersichtlich. Der Vergleich der Erhebung mit der Hochrechnung zeigt das Ausmaß der Stellplätze, die mit und ohne Umbauten zustande kommen, siehe **Abb.°7** und **Abb.°5**, sowie in weiterer Folge die Auswirkung auf die Stellplatzanzahl mit und ohne Umbauten in den äußeren Bezirken siehe **Abb.°4** und **Abb.°6**.

Tab.°22: Private Stellplätze Polizeierhebung

Stellplätze laut Erhebung der Polizei			
Name	Einwohner	private Stellplätze pro 100 EW	Stellplätze
Wien 1.,Innere Stadt	16.306	30	4.892
Wien 2.,Leopoldstadt	104.946	11	11.544
Wien 3.,Landstraße	91.745	16	14.679
Wien 4.,Wieden	33.263	10	3.326
Wien 5.,Margareten	55.407	7	3.878
Wien 6.,Mariahilf	31.864	13	4.142
Wien 7.,Neubau	32.288	14	4.520
Wien 8.,Josefstadt	25.466	7	1.783
Wien 9.,Alsergrund	41.958	20	8.392
Wien 20.,Brigittenau	86.502	11	9.515
Summe innere Bezirke:			57.157
Summe komplett:			66.672

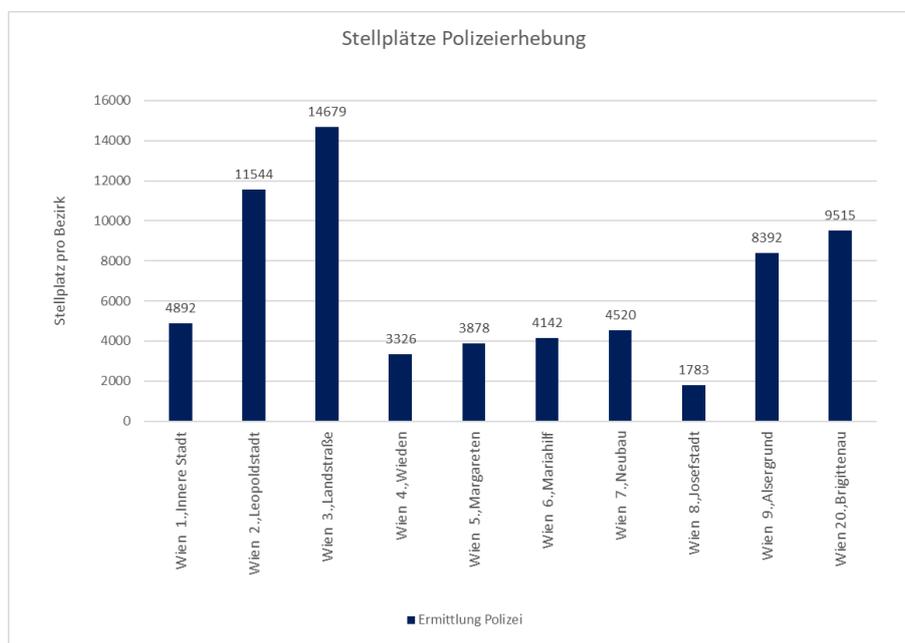


Abb.°3: Stellplatzanzahl Polizei

4.2 Stellplatzvorschreibung der Bauperioden

4.2.1 Stellplätze 1939 bis 1957

Die Auswertung der Periode 1939 bis 1957, in der die Reichsgaragenordnung gültig war, erfolgt auf Grund fehlender konkreter Vorschreibungen pauschal mit zwei Stellplätzen pro Gebäude, dies ergibt eine Stellplatzanzahl von 9.640 in ganz Wien laut **Tab.°23**.

Tab.°23: Stellplätze 1939 bis 1957

Stellplätze 1939 bis 1957		
Name	Gebäude 1939 bis 1957	Stellplätze
Wien 1.,Innere Stadt	11,0	22
Wien 2.,Leopoldstadt	58,4	117
Wien 3.,Landstraße	80,2	160
Wien 4.,Wieden	15,2	30
Wien 5.,Margareten	48,2	96
Wien 6.,Mariahilf	12,0	24
Wien 7.,Neubau	10,4	21
Wien 8.,Josefstadt	8,6	17
Wien 9.,Alsergrund	29,0	58
Wien 10.,Favoriten	403,8	808
Wien 11.,Simmering	179,8	360
Wien 12.,Meidling	364,2	728
Wien 13.,Hietzing	547,6	1.095
Wien 14.,Penzing	520,8	1.042
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	76,0	152
Wien 16.,Ottakring	211,0	422
Wien 17.,Hernals	202,2	404
Wien 18.,Währing	122,0	244
Wien 19.,Döbling	265,2	530
Wien 20.,Brigittenau	61,6	123
Wien 21.,Floridsdorf	418,6	837
Wien 22.,Donaustadt	877,8	1.756
Wien 23.,Liesing	296,6	593
Summen:	4.820,2	9.640

4.2.2 Stellplätze 1957 bis 1962

Die Ermittlung der Stellplätze für die Periode 1957 bis 1962 erfolgt auf Basis der Geschoßfläche, laut dem damals geltenden Wiener Garagengesetz vom 27.09.1957. Ergebnis ist eine Stellplatzanzahl von 16.391 in ganz Wien laut **Tab.°24** und **Tab.°25**.

Beispielrechnung: Stellplätze in der Inneren Stadt für die Jahre 1957 bis 1962:

Stellplätze für Wohngebäude (1 je 500m² Geschoßfläche in den inneren Bezirken)
 = Gesamtfläche * Anteil der Gebäude an Bauperiode (entsprechend **Tab.°11**) * $\frac{1}{500}$

= 3907374 * 0,01785 * $\frac{1}{500}$ = 139 Stellplätze

Stellplätze für Bürogebäude (1 je 800m² Geschoßfläche in den inneren Bezirken)

= 3907374 * 0,02314 * $\frac{1}{800}$ = 113 Stellplätze

(4)

Stellplätze für Hotelgebäude (1 je 800m² Geschoßfläche in den inneren Bezirken)

= 3907374 * 0,00452 * $\frac{1}{800}$ = 22 Stellplätze

Stellplätze für Geschäftsgebäude (1 je 800m² Geschoßfläche in den inneren Bezirken)

= 3907374 * 0,00006 * $\frac{1}{800}$ = 10 Stellplätze

Stellplätze für Industriegebäude (1 je 800m² Geschoßfläche in den inneren Bezirken)

$$= 3907374 * 0,00063 * \frac{1}{800} = 3 \text{ Stellplätze}$$

Stellplätze für Kulturgebäude (1 je 800m² Geschossfläche in den inneren Bezirken)

$$= 3907374 * 0,00289 * \frac{1}{800} = 14 \text{ Stellplätze}$$

Stellplätze für Verkehrsgebäude (1 je 500m² Geschossfläche in den inneren Bezirken)

$$= 3907374 * 0,00085 * \frac{1}{800} = 4 \text{ Stellplätze}$$

→ Gesamtstellplatzanzahl aller Gebäude in der inneren Stadt in den Jahren 1957 bis 1962 = 305 Stellplätze

Tab.°24: Stellplätze 1957 bis 1962 Teil 1

Name	Wohngebäude						Bürogebäude				Geschäftsgebäude				
	Gebäude 1957 bis 1962	Gebäude insgesamt	Stellplätze insgesamt 1957 bis 1962	wgeb 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche wgeb 1957 bis 1962	Stellplätze wgeb 1957 bis 1962	Büro 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche Büro 1957 bis 1962	Stellplätze Büros 1957 bis 1962	Handel 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche Handel 1957 bis 1962	Stellplätze Handel 1957 bis 1962
Wien 1.Innere Stadt	102	1.663	305	29,7	3.907.374	69.734	139	38,5	3.907.374	90.423	113	9,5	3.907.374	246	10
Wien 2.Leopoldstadt	468	5.563	711	367,0	4.891.885	322.693	645	19,3	4.891.885	16.941	21	9,8	4.891.885	89	10
Wien 3.Landstraße	318	3.974	709	247,1	5.046.323	313.790	628	22,9	5.046.323	29.025	36	8,2	5.046.323	154	8
Wien 4.Wieden	135	1.510	329	106,1	2.047.647	143.879	288	14,5	2.047.647	19.669	25	3,7	2.047.647	797	2
Wien 5.Margareten	162	2.155	342	139,6	2.465.093	159.634	319	7,5	2.465.093	8.578	11	1,0	2.465.093	587	2
Wien 6.Mariahilf	50	1.503	107	35,1	1.937.139	45.212	90	4,1	1.937.139	5.232	7	4,9	1.937.139	262	5
Wien 7.Neubau	27	1.596	54	20,6	1.796.627	23.195	46	2,1	1.796.627	2.360	3	0,9	1.796.627	1.223	2
Wien 8.Josefstadt	39	1.165	88	31,0	1.445.896	38.504	77	2,7	1.445.896	3.341	4	0,6	1.445.896	2.049	3
Wien 9.Abergrund	75	1.983	172	57,7	2.556.642	74.414	149	4,9	2.556.642	6.307	8	1,0	2.556.642	1.308	2
Wien 10.Favoriten	1.907	14.240	1.786	1636,9	7.782.888	894.663	1.637	33,1	7.782.888	18.081	33	35,1	7.782.888	16	35
Wien 11.Simmering	906	7.530	847	754,9	4.089.660	409.972	755	20,3	4.089.660	11.049	20	14,8	4.089.660	37	15
Wien 12.Meidling	850	7.323	797	706,0	4.043.993	389.859	706	29,0	4.043.993	16.017	29	21,3	4.043.993	26	21
Wien 13.Hietzing	1.107	10.788	1.044	973,0	3.033.881	273.622	973	25,1	3.033.881	7.071	25	10,9	3.033.881	26	11
Wien 14.Penzing	1.307	13.463	1.230	1163,6	4.219.213	364.663	1.164	17,3	4.219.213	5.416	17	11,7	4.219.213	27	12
Wien 15.Rudolfstern-Fünfhaus	142	3.783	119	101,3	3.096.768	82.920	104	5,4	3.096.768	4.437	6	2,4	3.096.768	345	2
Wien 16.Ottakring	596	7.046	555	509,6	4.069.178	294.275	510	10,0	4.069.178	5.764	10	9,6	4.069.178	60	10
Wien 17.Hernals	555	6.306	520	484,9	2.496.928	192.018	485	10,1	2.496.928	4.009	10	5,9	2.496.928	67	6
Wien 18.Währing	371	4.801	351	325,1	2.650.365	179.480	325	8,4	2.650.365	4.610	8	4,9	2.650.365	113	5
Wien 19.Döbling	940	9.285	863	787,6	3.934.222	333.736	788	25,8	3.934.222	10.939	26	13,1	3.934.222	32	13
Wien 20.Brightenau	218	2.845	311	175,9	3.338.663	222.000	278	6,3	3.338.663	7.921	10	8,9	3.338.663	142	9
Wien 21.Floridsdorf	1.839	21.492	1.704	1586,4	7.305.030	539.213	1.586	26,8	7.305.030	9.104	27	27,5	7.305.030	12	27
Wien 22.Donaustadt	2.155	33.703	1.989	1889,4	8.280.522	464.202	1.889	24,6	8.280.522	6.049	25	19,6	8.280.522	13	20
Wien 23.Liesing	1.534	17.036	1.457	1310,3	5.191.454	399.280	1.310	42,3	5.191.454	12.893	42	26,9	5.191.454	11	27
Summe der Stellplätze:			16.391					14.891				516			254

Tab.°25: Stellplätze 1957 bis 1962 Teil 2

Name	Industriegebäude				Hotelsgebäude				Kulturgebäude				Verkehrsgebäude			
	Industrie 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche Industrie 1957 bis 1962	Stellplätze Industrie 1957 bis 1962	Hotel 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche Hotel 1957 bis 1962	Stellplätze Hotel 1957 bis 1962	Kultur 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche Kultur 1957 bis 1962	Stellplätze Kultur 1957 bis 1962	Verkehr 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m ²	Gebäudefläche Verkehr 1957 bis 1962	Stellplätze Verkehr 1957 bis 1962
Wien 1.Innere Stadt	1,0	3.907.374	2.460	3	7,5	3.907.374	17.651	22	4,8	3.907.374	11.285	14	1,4	3.907.374	3.328	4
Wien 2.Leopoldstadt	9,6	4.891.885	8.434	11	8,7	4.891.885	7.620	10	12,3	4.891.885	10.801	14	1,3	4.891.885	1.184	1
Wien 3.Landstraße	9,3	5.046.323	11.772	15	3,8	5.046.323	4.770	6	8,8	5.046.323	11.163	14	1,4	5.046.323	1.827	2
Wien 4.Wieden	1,3	2.047.647	1.821	2	2,7	2.047.647	3.642	5	4,1	2.047.647	5.585	7	0,4	2.047.647	607	1
Wien 5.Margareten	3,1	2.465.093	3.603	5	0,6	2.465.093	686	1	2,6	2.465.093	3.002	4	0,9	2.465.093	1.029	1
Wien 6.Mariahilf	1,0	1.937.139	1.233	2	1,0	1.937.139	1.233	2	1,3	1.937.139	1.616	2	0,1	1.937.139	170	0
Wien 7.Neubau	0,4	1.796.627	480	1	0,6	1.796.627	710	1	0,7	1.796.627	767	1	0,2	1.796.627	269	0
Wien 8.Josefstadt	0,7	1.445.896	835	1	1,0	1.445.896	1.211	2	0,9	1.445.896	1.128	1	0,2	1.445.896	292	0
Wien 9.Abergrund	2,2	2.556.642	2.836	4	1,7	2.556.642	2.249	3	4,0	2.556.642	5.134	6	0,5	2.556.642	636	1
Wien 10.Favoriten	34,2	7.782.888	18.666	34	18,1	7.782.888	9.882	18	22,1	7.782.888	12.078	22	6,2	7.782.888	3.367	6
Wien 11.Simmering	34,7	4.089.660	18.029	35	5,9	4.089.660	3.203	6	11,9	4.089.660	4.472	12	4,6	4.089.660	2.484	5
Wien 12.Meidling	24,7	4.043.993	13.647	25	6,0	4.043.993	3.332	6	7,9	4.043.993	4.357	8	1,9	4.043.993	1.025	2
Wien 13.Hietzing	7,9	3.033.881	2.222	8	5,7	3.033.881	1.616	6	6,0	3.033.881	5.628	20	1,1	3.033.881	317	1
Wien 14.Penzing	16,0	4.219.213	5.021	16	6,0	4.219.213	1.887	6	13,3	4.219.213	4.169	13	1,7	4.219.213	548	2
Wien 15.Rudolfstern-Fünfhaus	2,7	3.096.768	2.249	3	1,2	3.096.768	906	1	2,3	3.096.768	1.849	2	0,9	3.096.768	709	1
Wien 16.Ottakring	12,8	4.069.178	7.376	13	3,6	4.069.178	2.052	4	8,8	4.069.178	5.080	9	1,1	4.069.178	635	1
Wien 17.Hernals	11,1	2.496.928	4.393	11	2,4	2.496.928	941	2	5,0	2.496.928	1.987	5	0,9	2.496.928	349	1
Wien 18.Währing	4,4	2.650.365	2.433	4	1,4	2.650.365	768	1	6,0	2.650.365	3.287	6	0,6	2.650.365	341	1
Wien 19.Döbling	14,3	3.934.222	6.048	14	11,7	3.934.222	4.576	12	9,4	3.934.222	3.989	9	1,5	3.934.222	643	2
Wien 20.Brightenau	4,8	3.338.663	6.045	8	1,2	3.338.663	1.563	1	3,6	3.338.663	4.586	4	1,7	3.338.663	2.085	2
Wien 21.Floridsdorf	32,6	7.305.030	11.082	33	11,7	7.305.030	3.985	12	15,6	7.305.030	5.294	16	3,8	7.305.030	1.280	4
Wien 22.Donaustadt	27,6	8.280.522	6.787	28	18,1	8.280.522	2.482	10	14,4	8.280.522	3.535	14	3,5	8.280.522	948	3
Wien 23.Liesing	56,7	5.191.454	17.282	57	6,8	5.191.454	2.085	7	11,6	5.191.454	3.539	12	2,7	5.191.454	823	3
Summe der Stellplätze:				329				142				215				44

4.2.3 Stellplätze 1962 bis 1975

Die Ermittlung der Stellplätze für die Periode 1962 bis 1975 erfolgt ebenfalls auf Basis der Geschosfläche laut dem damals geltenden Wiener Garagensetz vom 07.08.1962. Ergebnis ist eine Stellplatzanzahl von 14.393 in ganz Wien laut Tab.°26 und Tab.°27.

Tab.°26: Stellplätze 1962 bis 1975 Teil 1

Name	Stellplätze und Flächen nach Nutzungsart 1962 bis 1975										Handel				
	Gebäude 1962 bis 1975	Gebäude insgesamt	Stellplätze insgesamt 1962 bis 1975	wgeb 1962 bis 1975	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche wgeb 1962 bis 1975	Stellplätze wgeb 1962 bis 1975	Büro 1962 bis 1975	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Büro 1962 bis 1975	Stellplätze Büro 1962 bis 1975	Handel 1962 bis 1975	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Handel 1962 bis 1975	Stellplätze Handel 1962 bis 1975
Wien 1.Innere Stadt	19	1.663	101	5,4	3.907.374	12.773	43	7,0	3.907.374	16.562	41	1,7	3.907.374	1.344	3,5
Wien 2.Leopoldstadt	232	5.563	591	182,1	4.891.885	160.990	534	9,6	4.891.885	8.405	21	4,9	4.891.885	180	5
Wien 3.Landstraße	115	3.974	432	89,1	5.046.323	113.203	377	8,2	5.046.323	10.471	26	3,0	5.046.323	428	3
Wien 4.Wieden	44	1.510	188	34,7	2.047.647	47.108	157	4,7	2.047.647	6.440	16	0,6	2.047.647	2.435	6
Wien 5.Margareten	71	2.155	254	61,0	2.465.093	69.741	232	3,3	2.465.093	2.748	9	0,9	2.465.093	1.343	3
Wien 6.Mariahilf	49	1.503	176	34,7	1.937.139	44.748	149	4,0	1.937.139	5.178	13	4,9	1.937.139	265	5
Wien 7.Neubau	36	1.596	120	27,4	1.796.627	30.850	103	2,8	1.796.627	3.139	8	1,2	1.796.627	920	2
Wien 8.Josefstadt	29	1.165	115	23,2	1.445.896	28.812	96	2,0	1.445.896	2.500	6	0,5	1.445.896	2.738	7
Wien 9.Alsersgrund	38	1.983	153	29,2	2.556.642	37.647	125	2,5	2.556.642	3.191	8	0,5	2.556.642	2.585	6
Wien 10.Favoriten	842	14.240	1.398	722,8	7.782.888	395.022	1.317	14,6	7.782.888	7.983	20	15,5	7.782.888	35	15
Wien 11.Simmering	477	7.530	781	397,2	4.089.640	215.721	719	10,7	4.089.640	5.814	15	7,8	4.089.640	70	8
Wien 12.Medling	346	7.323	577	287,9	4.043.993	158.995	530	11,8	4.043.993	6.532	16	8,7	4.043.993	63	9
Wien 13.Hietzing	700	10.788	660	614,8	3.033.881	172.908	615	15,9	3.033.881	4.469	16	6,9	3.033.881	41	7
Wien 14.Penzing	883	13.463	866	786,3	4.219.213	246.425	821	11,7	4.219.213	3.660	12	7,9	4.219.213	39	8
Wien 15.Rudolfstheim-Fünfhaus	133	3.783	284	94,9	3.096.788	77.705	259	5,1	3.096.788	4.158	10	2,2	3.096.788	368	2
Wien 16.Ottakring	362	7.046	633	309,6	4.069.178	178.814	596	6,1	4.069.178	3.503	9	5,8	4.069.178	99	6
Wien 17.Hernals	313	6.306	381	273,5	2.496.928	108.291	361	5,7	2.496.928	2.261	6	3,3	2.496.928	119	3
Wien 18.Währing	217	4.801	368	189,7	2.650.365	104.697	349	4,9	2.650.365	2.689	7	2,8	2.650.365	194	3
Wien 19.Döbling	701	9.285	888	587,1	3.934.222	248.755	829	19,2	3.934.222	8.153	20	9,7	3.934.222	44	10
Wien 20.Brigittenau	201	2.645	741	162,2	3.338.663	204.720	682	5,8	3.338.663	7.305	18	8,2	3.338.663	153	8
Wien 21.Floridsdorf	1.491	22.947	1.553	1.286,3	7.305.030	437.193	1.457	21,7	7.305.030	7.382	22	22,3	7.305.030	15	22
Wien 22.Donaustadt	1.958	33.703	1.807	1.716,2	8.280.522	421.661	1.716	22,4	8.280.522	5.494	22	17,8	8.280.522	14	18
Wien 23.Liesing	1.378	17.036	1.328	1.177,7	5.191.454	358.885	1.196	38,0	5.191.454	11.589	38	24,2	5.191.454	13	24
Summe der Stellplätze:			14.393								380				184

Tab.°27: Stellplätze 1962 bis 1975 Teil 2

Name	Wohngebäude										Bürogebäude				Kulturgebäude				Verkehrsbauwerke			
	Industrie 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Industrie 1962 bis 1975	Stellplätze Industrie 1962 bis 1975	Hotel 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Hotel 1962 bis 1975	Stellplätze Hotel 1962 bis 1975	Kultur 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Kultur 1962 bis 1975	Stellplätze Kultur 1962 bis 1975	Verkehr 1957 bis 1962	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Verkehr 1962 bis 1975	Stellplätze Verkehr 1962 bis 1975						
Wien 1.Innere Stadt	0,2	3.907.374	450	1	1,4	3.907.374	3.233	5	0,9	3.907.374	2.067	5	0,3	3.907.374	609	2						
Wien 2.Leopoldstadt	4,8	4.891.885	4.184	10	4,3	4.891.885	3.780	6	6,1	4.891.885	5.358	13	0,7	4.891.885	587	1						
Wien 3.Landstraße	3,3	5.046.323	4.247	11	1,4	5.046.323	1.721	3	3,2	5.046.323	4.027	10	0,5	5.046.323	659	2						
Wien 4.Wieden	0,4	2.047.647	596	1	0,8	2.047.647	1.193	1	1,3	2.047.647	1.829	5	0,1	2.047.647	199	0						
Wien 5.Margareten	1,4	2.465.093	1.574	4	0,3	2.465.093	300	0	1,1	2.465.093	1.312	3	0,4	2.465.093	450	1						
Wien 6.Mariahilf	0,9	1.937.139	1.221	3	0,9	1.937.139	1.221	2	1,2	1.937.139	1.600	4	0,1	1.937.139	168	0						
Wien 7.Neubau	0,6	1.796.627	638	2	0,8	1.796.627	944	2	0,9	1.796.627	1.021	3	0,3	1.796.627	357	1						
Wien 8.Josefstadt	0,5	1.445.896	625	2	0,7	1.445.896	906	2	0,7	1.445.896	844	2	0,2	1.445.896	219	1						
Wien 9.Alsersgrund	1,1	2.556.642	1.435	4	0,9	2.556.642	1.138	2	2,0	2.556.642	2.597	6	0,2	2.556.642	322	1						
Wien 10.Favoriten	15,1	7.782.888	8.242	21	8,0	7.782.888	4363	8	9,8	7.782.888	5.333	13	2,7	7.782.888	1.487	4						
Wien 11.Simmering	18,2	4.089.640	9.907	25	3,1	4.089.640	1.686	3	6,3	4.089.640	3.406	9	2,4	4.089.640	1.307	3						
Wien 12.Medling	10,1	4.043.993	5.565	14	2,5	4.043.993	1.359	2	3,2	4.043.993	1.777	4	0,8	4.043.993	418	1						
Wien 13.Hietzing	5,0	3.033.881	1.404	5	3,6	3.033.881	1.021	4	12,6	3.033.881	3.557	13	0,7	3.033.881	201	1						
Wien 14.Penzing	10,8	4.219.213	3.393	11	4,1	4.219.213	1.275	4	9,0	4.219.213	2.817	9	1,2	4.219.213	370	1						
Wien 15.Rudolfstheim-Fünfhaus	2,6	3.096.788	2.188	5	1,1	3.096.788	924	2	2,1	3.096.788	1.723	4	0,8	3.096.788	454	2						
Wien 16.Ottakring	7,8	4.069.178	4.482	11	2,2	4.069.178	1.247	2	5,3	4.069.178	3.087	8	0,7	4.069.178	386	1						
Wien 17.Hernals	6,3	2.496.928	2.477	6	1,3	2.496.928	531	1	2,8	2.496.928	1.121	3	0,5	2.496.928	197	0						
Wien 18.Währing	2,6	2.650.365	1.419	4	0,8	2.650.365	448	1	3,5	2.650.365	1.917	5	0,4	2.650.365	199	0						
Wien 19.Döbling	10,6	3.934.222	4.508	11	8,8	3.934.222	3.709	9	7,0	3.934.222	2.974	7	1,1	3.934.222	480	1						
Wien 20.Brigittenau	4,4	3.338.663	5.575	14	1,1	3.338.663	1.442	2	3,4	3.338.663	4.229	11	1,5	3.338.663	1.922	5						
Wien 21.Floridsdorf	26,4	7.305.030	8.985	26	9,5	7.305.030	3.231	10	12,6	7.305.030	4.292	13	3,1	7.305.030	1.038	3						
Wien 22.Donaustadt	25,1	8.280.522	6.165	25	9,2	8.280.522	2.255	9	13,1	8.280.522	3.211	13	3,1	8.280.522	771	3						
Wien 23.Liesing	51,0	5.191.454	15.534	51	6,1	5.191.454	1.874	6	10,4	5.191.454	3.181	10	2,4	5.191.454	740	2						
Summe der Stellplätze:				267				87				173				37						

4.2.4 Stellplätze 1975 bis 2008

Die Ermittlung der Stellplätze für die Periode 1975 bis 2008 erfolgt für Wohnbauten auf Basis der Wohnungsanzahl, für alle anderen Nutzungsarten ebenfalls auf Basis der Geschoßfläche laut dem damals geltenden Wiener Garagengesetz vom 28.02.1975. Ergebnis ist eine Stellplatzanzahl von 54.726 in ganz Wien laut Tab.°28 und Tab.°29.

Tab.°28: Stellplätze 1975 bis 2008 Teil 1

Name	Wohngebäude										Bürogebäude				Geschäftsgebäude			
	Gebäude 1975 bis 2008	Gebäude insgesamt	Stellplätze insgesamt 1975 bis 2008	wgeb 1975 bis 2008	Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Wohnungen 1975 bis 2008	Stellplätze wgeb 1975 bis 2008	Büro 1975 bis 2008	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Büro 1975 bis 2008	Stellplätze Büro 1975 bis 2008	Handel 1975 bis 2008	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Handel 1975 bis 2008	Stellplätze Handel 1975 bis 2008			
Wien 1.Innere Stadt	94	1.663	1.670	27,4	11.279	750	50	35,5	3.907.374	83.398	1.042	8,8	3.907.374	267	9			
Wien 2.Leopoldstadt	1.190	5.563	2.873	932,9	58.240	15.569	1.038	49,0	4.891.885	43.066	538	25,0	4.891.885	35	25			
Wien 3.Landstraße	393	3.974	1.549	305,6	54.406	6.492	433	28,3	5.046.323	35.890	449	10,2	5.046.323	125	10			
Wien 4.Wieden	96	1.510	454	75,2	19.230	1.406	94	10,3	2.047.647	13.942	174	1,2	2.047.647	1.125	28			
Wien 5.Margareten	169	2.155	486	145,9	32.740	2.973	198	7,8	2.465.093	8.971	112	2,0	2.465.093	561	14			
Wien 6.Mariahilf	156	1.503	606	110,4	18.166	2.204	147	12,8	1.937.139	16.466	206	15,5	1.937.139	83	35			
Wien 7.Neubau	146	1.596	508	110,8	17.782	1.862	124	11,3	1.796.627	12.686	159	4,9	1.796.627	228	6			
Wien 8.Josefstadt	81	1.165	311	63,8	14.188	1.317	74	5,5	1.445.896	6.875	86	1,2	1.445.896	996	25			
Wien 9.Alsersgrund	126	1.983	623	96,8	25.711	1.851	123	8,2	2.556.642	10.572	132	1,7	2.556.642	780	20			
Wien 10.Favoriten	3.311	14.240	4.585	2841,9	105.555	32.176	2.842	57,4	7.782.888	31.390	392	60,9	7.782.888	9	61			
Wien 11.Simmering	1.772	7.530	2.751	1475,9	50.685	16.733	1.476	39,0	4.089.640	21.602	270	28,9	4.089.6					

Tab.°29: Stellplätze 1975 bis 2008 Teil 2

Name	Industriegebäude				Hoteltage				Kulturgebäude				Verkehrsbauwerke			
	Industrie 1975 bis 2008	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Industrie 1975 bis 2008	Stellplätze Industrie 1975 bis 2008	Hotel bis 2008	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Hotel 1975 bis 2008	Stellplätze Hotel 1975 bis 2008	Kultur bis 2008	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Kultur 1975 bis 2008	Stellplätze Kultur 1975 bis 2008	Verkehr 1975 bis 2008	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Verkehr 1975 bis 2008	Stellplätze Verkehr 1975 bis 2008
Wien 1.Innere Stadt	1,0	3.907.374	2.268	28	6,9	3.907.374	16.279	203	4,4	3.907.374	10.408	260	1,3	3.907.374	3.069	77
Wien 2.Leopoldstadt	24,4	4.891.885	21.439	268	22,0	4.891.885	24.421	242	31,6	4.891.885	27.457	686	3,4	4.891.885	3.089	95
Wien 3.Landstraße	11,5	5.046.323	14.557	182	4,6	5.046.323	5.898	74	10,9	5.046.323	13.804	345	1,8	5.046.323	2.259	56
Wien 4.Wieden	1,0	2.047.647	1.291	16	1,9	2.047.647	2.582	32	2,9	2.047.647	3.959	99	0,3	2.047.647	430	11
Wien 5.Margareten	3,3	2.465.093	3.768	47	0,6	2.465.093	718	9	2,7	2.465.093	3.140	78	0,9	2.465.093	1.076	27
Wien 6.Mariahilf	3,0	1.937.139	3.882	49	3,0	1.937.139	3.882	49	3,9	1.937.139	5.087	127	0,4	1.937.139	535	13
Wien 7.Neubau	2,3	1.796.627	2.578	32	3,4	1.796.627	3.816	48	3,7	1.796.627	4.125	103	1,3	1.796.627	1.444	36
Wien 8.Josefstadt	1,4	1.445.896	1.719	21	2,0	1.445.896	2.492	31	1,9	1.445.896	2.320	58	0,5	1.445.896	602	15
Wien 9.Alsersgrund	3,7	2.556.642	4.754	59	2,9	2.556.642	3.770	47	6,7	2.556.642	8.605	215	0,8	2.556.642	1.065	27
Wien 10.Favoriten	39,3	7.782.888	32.407	405	31,4	7.782.888	17.156	214	38,4	7.782.888	20.969	524	10,7	7.782.888	5.846	146
Wien 11.Simmering	67,8	4.089.660	36.812	460	11,5	4.089.660	6.263	78	23,3	4.089.660	12.654	316	8,9	4.089.660	4.857	121
Wien 12.Meidling	27,5	4.043.993	15.197	190	6,7	4.043.993	3.710	46	8,8	4.043.993	4.852	121	2,1	4.043.993	1.142	29
Wien 13.Hietzing	13,8	3.033.881	1.885	49	10,0	3.033.881	2.825	35	35,0	3.033.881	9.838	246	2,0	3.033.881	1.555	44
Wien 14.Penzing	38,1	4.219.213	11.945	149	14,3	4.219.213	4.888	56	31,6	4.219.213	9.918	248	4,2	4.219.213	1.303	33
Wien 15.Rudolfstheim-Fünfhaus	6,6	3.096.768	5.395	67	2,9	3.096.768	2.365	30	5,4	3.096.768	4.435	111	2,1	3.096.768	1.700	42
Wien 16.Ottakring	24,2	4.069.178	13.979	175	6,7	4.069.178	3.888	49	16,7	4.069.178	9.628	241	2,1	4.069.178	1.203	30
Wien 17.Hernals	2,4	2.496.928	9.663	121	5,2	2.496.928	2.071	26	11,0	2.496.928	4.371	109	1,9	2.496.928	767	19
Wien 18.Währing	7,2	2.650.365	3.970	50	2,3	2.650.365	1.254	16	9,7	2.650.365	5.362	134	1,8	2.650.365	557	14
Wien 19.Döbling	26,4	3.934.222	11.187	140	21,7	3.934.222	9.203	115	17,4	3.934.222	7.378	184	2,8	3.934.222	1.190	30
Wien 20.Brightenau	6,9	3.338.663	8.747	109	1,8	3.338.663	2.262	28	5,3	3.338.663	6.635	166	2,4	3.338.663	3.016	75
Wien 21.Floridsdorf	107,9	7.305.030	36.664	458	38,8	7.305.030	13.184	165	51,5	7.305.030	17.514	438	12,5	7.305.030	4.234	106
Wien 22.Donaustadt	127,9	8.280.522	31.425	393	46,8	8.280.522	11.493	144	64,6	8.280.522	16.367	409	14,0	8.280.522	3.928	98
Wien 23.Liesing	190,7	5.191.454	58.116	726	23,0	5.191.454	7.011	88	39,1	5.191.454	11.900	297	9,1	5.191.454	2.767	69
Summe der Stellplätze:				4.196				1.825				5.518				1.164

4.2.5 Stellplätze 2008 bis 2014

Die Ermittlung der Stellplätze für die Periode 2008 bis 2014 erfolgt für Wohnbauten wie in der vorherigen Periode auf Basis der Stellplatzanzahl, für alle anderen Nutzungsarten ebenfalls auf Basis der Geschoßfläche laut dem damals geltenden Wiener Garagengesetz vom 18.12.2008. Ergebnis ist eine Stellplatzanzahl von 64.685 in ganz Wien laut Tab.°30 und Tab.°31.

Tab.°30: Stellplätze 2008 bis 2014 Teil 1

Name	Wohngebäude				Bürogebäude				Geschäftsgebäude						
	Gebäude 2008 bis 2014	Gebäude insgesamt	Stellplätze 2008 bis 2014	wgb 2008 bis 2014	Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Wohnungen 2008 bis 2014	Stellplätze 2008 bis 2014	Büro 2008 bis 2014	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Büro 2008 bis 2014	Stellplätze Büro 2008 bis 2014	Handel 2008 bis 2014	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Handel 2008 bis 2014	Stellplätze Handel 2008 bis 2014
Wien 1.Innere Stadt	7	1.663	241	2,0	11.279	54	54	2,5	3.907.374	5.961	75	0,6	3.907.374	3.735	93
Wien 2.Leopoldstadt	449	5.563	6.303	351,9	58.240	5.873	5.873	18,5	4.891.885	16.244	203	9,4	4.891.885	93	9
Wien 3.Landstraße	116	3.974	2.143	90,1	54.406	1.913	1.913	8,3	5.046.323	10.570	132	3,0	5.046.323	423	11
Wien 4.Wieden	15	1.510	436	11,8	19.230	220	220	1,6	2.047.647	2.182	27	0,2	2.047.647	7.185	180
Wien 5.Margareten	32	2.155	668	27,4	32.740	559	559	1,5	2.465.093	1.685	21	0,4	2.465.093	2.986	75
Wien 6.Mariahilf	24	1.503	397	16,8	18.166	335	335	1,9	1.937.139	2.505	31	2,4	1.937.139	547	14
Wien 7.Neubau	30	1.596	460	22,5	17.782	379	379	2,3	1.796.627	2.581	32	1,0	1.796.627	1.118	28
Wien 8.Josefstadt	3	1.165	716	2,4	14.188	42	42	0,2	1.445.896	256	3	0,0	1.445.896	26.776	669
Wien 9.Alsersgrund	26	1.983	526	19,9	25.711	378	378	1,7	2.556.642	2.160	27	0,3	2.556.642	3.019	77
Wien 10.Favoriten	715	14.240	7.206	613,9	105.555	6.950	6.950	12,4	7.782.888	6.781	85	13,2	7.782.888	42	13
Wien 11.Simmering	430	7.530	4.286	358,3	50.685	4.062	4.062	9,7	4.089.660	5.245	66	7,0	4.089.660	77	7
Wien 12.Meidling	186	7.323	1.807	154,6	52.884	1.707	1.707	6,3	4.043.993	3.507	44	4,7	4.043.993	118	5
Wien 13.Hietzing	355	10.788	1.395	311,7	32.506	1.340	1.340	3,1	3.033.881	2.266	28	3,5	3.033.881	81	3
Wien 14.Penzing	617	13.463	3.173	549,2	53.517	3.085	3.085	8,2	4.219.213	2.557	32	5,5	4.219.213	57	6
Wien 15.Rudolfstheim-Fünfhaus	84	3.783	1.348	59,6	41.806	1.271	1.271	3,2	3.096.768	2.610	33	1,4	3.096.768	587	15
Wien 16.Ottakring	232	7.046	2.461	198,3	57.162	2.377	2.377	3,9	4.069.178	2.244	28	3,7	4.069.178	155	4
Wien 17.Hernals	234	6.306	1.611	204,0	33.012	1.554	1.554	4,3	2.496.928	1.686	21	2,5	2.496.928	160	4
Wien 18.Währing	121	4.801	960	105,5	30.756	916	916	2,7	2.650.365	1.496	19	1,6	2.650.365	349	9
Wien 19.Döbling	375	9.205	2.466	314,2	43.037	2.345	2.345	10,3	3.934.222	4.364	55	5,2	3.934.222	81	3
Wien 20.Brightenau	51	2.645	1.278	41,3	45.286	1.211	1.211	1,5	3.338.663	1.859	23	2,1	3.338.663	603	15
Wien 21.Floridsdorf	1.579	21.492	9.365	1.361,5	89.595	9.055	9.055	23,0	7.305.030	7.814	98	23,6	7.305.030	14	24
Wien 22.Donaustadt	2.701	33.703	11.102	236,1	96.057	10.806	10.806	30,9	8.280.522	7.581	95	24,6	8.280.522	10	25
Wien 23.Liesing	907	17.036	4.336	774,9	56.206	4.068	4.068	25,0	5.191.454	7.625	95	15,9	5.191.454	19	16
Summe der Stellplätze:			64.685				60.499				1.272				1.324

Tab.°31: Stellplätze 2008 bis 2014 Teil 2

Name	Industriegebäude				Hoteltage				Kulturgebäude				Verkehrsbauwerke			
	Industrie 2008 bis 2014	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Industrie 2008 bis 2014	Stellplätze Industrie 2008 bis 2014	Hotel 2008 bis 2014	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Hotel 2008 bis 2014	Stellplätze Hotel 2008 bis 2014	Kultur 2008 bis 2014	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Kultur 2008 bis 2014	Stellplätze Kultur 2008 bis 2014	Verkehr 2008 bis 2014	Gesamtfläche in m²	Gebäudefläche Verkehr 2008 bis 2014	Stellplätze Verkehr 2008 bis 2014
Wien 1.Innere Stadt	0,1	3.907.374	162	2	0,5	3.907.374	1.163	15	0,3	183.078	35	0	0,1	3.907.374	219	3
Wien 2.Leopoldstadt	9,2	4.891.885	0.897	101	8,3	4.891.885	7.306	91	11,8	138.976	294	12	1,3	4.891.885	1.135	14
Wien 3.Landstraße	3,4	5.046.323	4.290	54	1,4	5.046.323	1.738	22	3,2	144.463	116	3	0,5	5.046.323	666	8
Wien 4.Wieden	0,1	2.047.647	202	3	0,3	2.047.647	404	5	0,5	62.511	19	0	0,0	2.047.647	67	1
Wien 5.Margareten	0,6	2.465.093	708	9	0,1	2.465.093	135	2	0,5	40.892	10	1	0,2	2.465.093	202	3
Wien 6.Mariahilf	0,5	1.937.139	591	7	0,5	1.937.139	591	7	0,6	50.686	20	1	0,1	1.937.139	81	1
Wien 7.Neubau	0,5	1.796.627	525	7	0,7	1.796.627	776	10	0,7	46.937	22	1	0,3	1.796.627	294	4
Wien 8.Josefstadt	0,1	1.445.896	64	1	0,1	1.445.896	93	1	0,1	34.731	2	0	0,0	1.445.896	22	0
Wien 9.Alsersgrund	0,8	2.556.642	971	12	0,6	2.556.642	770	10	1,4	138.852	95	1	0,2	2.556.642	218	3
Wien 10.Favoriten	12,8	7.782.888	7.000	88	6,8	7.782.888	3.706	46	8,3	96.039	56	8	2,3	7.782.888</		

Tab.°32: Stellplätze 2014 bis 2019 Teil 1

Name	Wohngebäude										Bürogebäude				Geschäftsgebäude			
	Gebäude 2014 bis 2019	Gebäude insgesamt	Stellplätze insgesamt 2014 bis 2019	wgeb 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche wgeb 2014 bis 2019	Stellplätze wgeb 2014 bis 2019	Büro 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche Büro 2014 bis 2019	Stellplätze Büros 2014 bis 2019	Handel 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche Handel 2014 bis 2019	Stellplätze Handel 2014 bis 2019			
Wien 1_Innere Stadt	2	1.663	160	0,7	3.907.374	1.532	15	0,8	3.907.374	1.987	20	0,2	3.907.374	11.204	112			
Wien 2_Leopoldstadt	182	5.563	1.502	142,5	4.891.885	125.319	1.253	7,5	4.891.885	6.579	66	3,8	4.891.885	230	4			
Wien 3_Landstraße	118	3.974	1.457	91,6	5.046.323	116.337	1.163	8,5	5.046.323	10.761	108	3,1	5.046.323	416	4			
Wien 4_Wieden	21	1.510	332	16,1	2.047.647	21.816	218	2,2	2.047.647	2.962	30	0,3	2.047.647	5.257	53			
Wien 5_Margareten	23	2.155	303	20,1	2.465.093	22.967	230	1,1	2.465.093	1.234	12	0,5	2.465.093	4.078	41			
Wien 6_Mariahilf	9	1.503	121	6,5	1.937.139	8.432	84	0,8	1.937.139	976	10	0,9	1.937.139	1.406	14			
Wien 7_Neubau	13	1.596	168	10,0	1.796.627	11.299	113	1,0	1.796.627	1.150	11	0,4	1.796.627	2.511	25			
Wien 8_Josefstadt	2	1.165	426	1,6	1.445.896	1.964	20	0,1	1.445.896	170	2	0,0	1.445.896	40.164	402			
Wien 9_Alsersgrund	12	1.983	240	9,0	2.556.642	11.627	116	0,8	2.556.642	985	10	0,2	2.556.642	8.369	84			
Wien 10_Favoriten	478	14.240	2.463	410,0	7.782.888	224.111	2.241	8,3	7.782.888	4.529	45	8,8	7.782.888	62	9			
Wien 11_Simmering	244	7.530	1.258	203,4	4.089.660	110.476	1.105	5,5	4.089.660	2.977	30	4,0	4.089.660	136	4			
Wien 12_Meidling	175	7.323	903	145,4	4.043.993	80.303	803	6,0	4.043.993	3.299	33	4,4	4.043.993	126	4			
Wien 13_Hietzing	210	10.788	571	184,8	3.033.881	51.959	520	4,8	3.033.881	1.343	13	2,1	3.033.881	136	2			
Wien 14_Penzing	388	13.463	1.156	344,9	4.219.213	108.099	1.081	5,1	4.219.213	1.606	16	3,5	4.219.213	90	3			
Wien 15_Rudolfshheim-Fünfhaus	54	3.783	379	38,6	3.096.768	21.590	216	2,1	3.096.768	1.690	17	0,9	3.096.768	906	9			
Wien 16_Ottakring	153	7.046	834	130,8	4.069.178	75.544	755	2,6	4.069.178	1.480	15	2,5	4.069.178	235	2			
Wien 17_Hernals	144	6.306	540	125,8	2.496.928	49.803	498	2,6	2.496.928	1.040	10	1,5	2.496.928	259	3			
Wien 18_Währing	72	4.801	384	62,6	2.650.365	34.571	346	1,6	2.650.365	888	9	0,9	2.650.365	588	6			
Wien 19_Döbling	203	9.285	796	170,1	3.934.222	72.073	721	5,6	3.934.222	2.362	24	2,8	3.934.222	150	3			
Wien 20_Brigittenau	26	2.645	312	20,7	3.338.663	26.174	262	0,7	3.338.663	934	9	1,1	3.338.663	1.201	12			
Wien 21_Floirdsdorf	1.009	21.492	3.194	869,9	7.305.030	295.570	2.957	14,7	7.305.030	4.992	50	15,1	7.305.030	23	15			
Wien 22_Donaustadt	2.054	33.703	4.694	1.800,9	8.280.522	442.459	4.425	23,5	8.280.522	5.765	58	18,7	8.280.522	13	19			
Wien 23_Liesing	794	17.036	2.303	677,9	5.191.454	206.592	2.066	21,9	5.191.454	6.671	67	13,9	5.191.454	22	14			
Summe der Stellplätze:			24.496				21.307				664				843			

Tab.°33: Stellplätze 2014 bis 2019 Teil 2

Name	Industriegebäude					Hotelsgebäude					Kulturgebäude					Verkehrsgebäude				
	Industrie 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche Industrie 2014 bis 2019	Stellplätze Industrie 2014 bis 2019	Hotel 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche Hotel 2014 bis 2019	Stellplätze Hotel 2014 bis 2019	Kultur 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche Kultur 2014 bis 2019	Stellplätze Kultur 2014 bis 2019	Verkehr 2014 bis 2019	Gesamtfäche in m²	Gebäudefläche Verkehr 2014 bis 2019	Stellplätze Verkehr 2014 bis 2019				
Wien 1_Innere Stadt	0,0	3.907.374	54	1	0,2	3.907.374	388	4	0,1	3.907.374	248	6	0,0	3.907.374	73	2				
Wien 2_Leopoldstadt	3,7	4.891.885	3.275	33	3,4	4.891.885	2.959	30	4,8	4.891.885	4.195	105	0,5	4.891.885	460	11				
Wien 3_Landstraße	3,4	5.046.323	4.365	44	1,4	5.046.323	1.768	18	3,3	5.046.323	4.139	103	0,5	5.046.323	677	17				
Wien 4_Wieden	0,2	2.047.647	276	3	0,4	2.047.647	552	6	0,6	2.047.647	807	21	0,1	2.047.647	92	2				
Wien 5_Margareten	0,5	2.465.093	518	5	0,1	2.465.093	99	1	0,4	2.465.093	432	11	0,1	2.465.093	148	4				
Wien 6_Mariahilf	0,2	1.937.139	230	2	0,2	1.937.139	230	2	0,2	1.937.139	301	8	0,0	1.937.139	32	1				
Wien 7_Neubau	0,2	1.796.627	234	2	0,3	1.796.627	346	3	0,3	1.796.627	374	9	0,1	1.796.627	131	3				
Wien 8_Josefstadt	0,0	1.445.896	43	0	0,0	1.445.896	62	0	0,0	1.445.896	58	0	0,0	1.445.896	15	0				
Wien 9_Alsersgrund	0,3	2.556.642	443	4	0,3	2.556.642	351	4	0,6	2.556.642	802	20	0,1	2.556.642	99	2				
Wien 10_Favoriten	8,6	7.782.888	4.676	47	4,5	7.782.888	2.475	25	5,5	7.782.888	3.026	76	1,5	7.782.888	843	21				
Wien 11_Simmering	9,3	4.089.660	5.074	51	1,6	4.089.660	863	9	3,2	4.089.660	1.744	44	1,2	4.089.660	669	17				
Wien 12_Meidling	5,1	4.043.993	2.811	28	1,2	4.043.993	686	7	1,6	4.043.993	897	22	0,4	4.043.993	211	5				
Wien 13_Hietzing	1,5	3.033.881	422	4	1,1	3.033.881	307	3	3,8	3.033.881	1.069	27	0,2	3.033.881	60	2				
Wien 14_Penzing	4,7	4.219.213	1.488	15	1,8	4.219.213	559	6	3,9	4.219.213	1.236	31	0,5	4.219.213	162	4				
Wien 15_Rudolfshheim-Fünfhaus	1,0	3.096.768	857	9	0,5	3.096.768	376	4	0,9	3.096.768	704	18	0,3	3.096.768	270	7				
Wien 16_Ottakring	3,3	4.069.178	1.894	19	0,9	4.069.178	527	5	2,3	4.069.178	1.384	33	0,3	4.069.178	163	4				
Wien 17_Hernals	2,9	2.496.928	1.139	11	0,6	2.496.928	244	2	1,3	2.496.928	515	13	0,2	2.496.928	90	2				
Wien 18_Währing	0,8	2.650.365	469	5	0,3	2.650.365	148	1	1,1	2.650.365	633	16	0,1	2.650.365	66	2				
Wien 19_Döbling	3,1	3.934.222	1.386	13	2,5	3.934.222	1.075	11	2,0	3.934.222	862	22	0,3	3.934.222	139	3				
Wien 20_Brigittenau	0,6	3.338.663	713	7	0,1	3.338.663	184	2	0,4	3.338.663	541	14	0,2	3.338.663	246	6				
Wien 21_Floirdsdorf	17,9	7.305.030	6.077	61	6,4	7.305.030	2.185	22	8,5	7.305.030	2.903	73	2,1	7.305.030	702	18				
Wien 22_Donaustadt	26,3	8.280.522	6.469	65	9,6	8.280.522	2.366	24	13,7	8.280.522	3.369	84	3,3	8.280.522	809	20				
Wien 23_Liesing	29,3	5.191.454	8.942	89	3,5	5.191.454	1.079	11	6,0	5.191.454	1.831	46	1,4	5.191.454	426	11				
Summe der Stellplätze:				518				198				801				165				

4.3 Ergebnisse der Stellplatzanzahl

4.3.1 Stellplatzanzahl nach Bauperioden

Die Ergebnisse der Stellplatzberechnung sind in **Tab.°34** beziehungsweise in **Abb.°4** ersichtlich und umfassen 184.331 Stellplätze. Der Vergleich zur Erhebung der Wiener Polizei zeigt eine deutliche Abweichung siehe **Abb.°5**, die auf mehrere Ursachen rückführbar ist. Der anteilmäßig größte Faktor ist dabei die Anzahl der Stellplätze, welche durch Umbauten, also durch Zubauten, Änderung der Raumwidmung oder der Raumeinteilung, zusätzlich errichtet wurden.

Tab.°34: Stellplätze ohne Umbauten

Name	Stellplätze Ergebnisse ohne Umbauten						Gebäude insgesamt	Stellplätze ohne Umbauten
	Stellplätze 1939 bis 1957	Stellplätze insgesamt bis 1962	Stellplätze insgesamt 1962 bis 1975	Stellplätze insgesamt bis 2008	Stellplätze insgesamt 2008 bis 2014	Stellplätze insgesamt 2014 bis 2019		
Wien 1_Innere Stadt	22	305	101	1.670	241	160	2.499	
Wien 2_Leopoldstadt	117	711	591	2.873	6.303	1.502	12.097	
Wien 3_Landstraße	160	709	432	1.549	2.143	1.457	6.450	
Wien 4_Wieden	30	329	188	454	436	332	1.769	
Wien 5_Margareten	96	342	254	486	668	303	2.150	
Wien 6_Mariahilf	24	107	176	606	397	121	1.431	
Wien 7_Neubau	21	54	120	508	460	168	1.329	
Wien 8_Josefstadt	17	88	115	311	716	426	1.673	
Wien 9_Alsersgrund	58	172	153	623	526	240	1.773	
Wien 10_Favoriten	808	1.786	1.398	4.585	7.206	2.463	18.246	
Wien 11_Simmering	360	847	781	2.751	4.286	1.258	10.283	
Wien 12_Meidling	728	797	577	1.419	1.807	903	6.231	
Wien 13_Hietzing	1.095	1.044	660	2.218	1.395	571	6.982	
Wien 14_Penzing	1.042	1.230	866	3.443	3.173	1.156	10.910	
Wien 15_Rudolfshheim-Fünfhaus	152	119	284	735	1.348	379	755	
Wien 16_Ottakring	422	555	633	1.614	2.461	834	3.019	
Wien 17_Hernals	404	520	381	1.465	1.611	540	2.467	
Wien 18_Währing	244	351	368	846	960	384	1.385	
Wien 19_Döbling	530	863	888	2.203	2.466	796	3.957	
Wien 20_Brigittenau	123	311	741	1.033	1.278	312	3.797	
Wien 21_Floirdsdorf	837	1.704	1.553	6.883	9.365	3.194	23.536	
Wien 22_Donaustadt	1.756	1.989	1.807	10.233	11.102	4.694	31.580	
Wien 23_Liesing	593	1.457	1.328	6.219	4.336	2.303	16.237	
Summe der Stellplätze:	9.640	16.391	14.393	54.726	64.685	24.496	184.331	

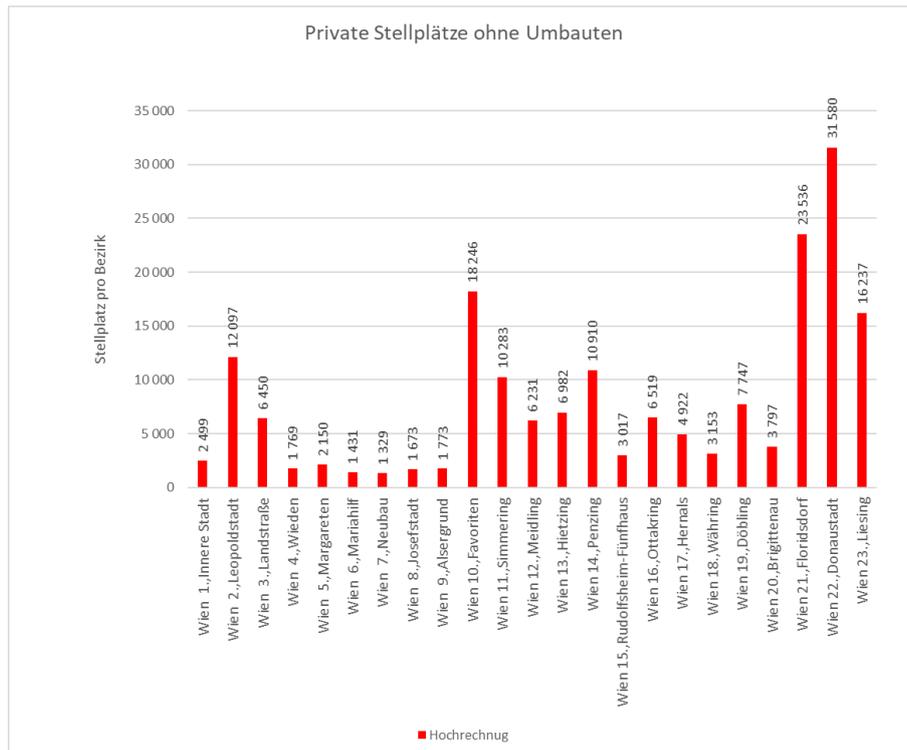


Abb.°4: Private Stellplätze ohne Umbauten

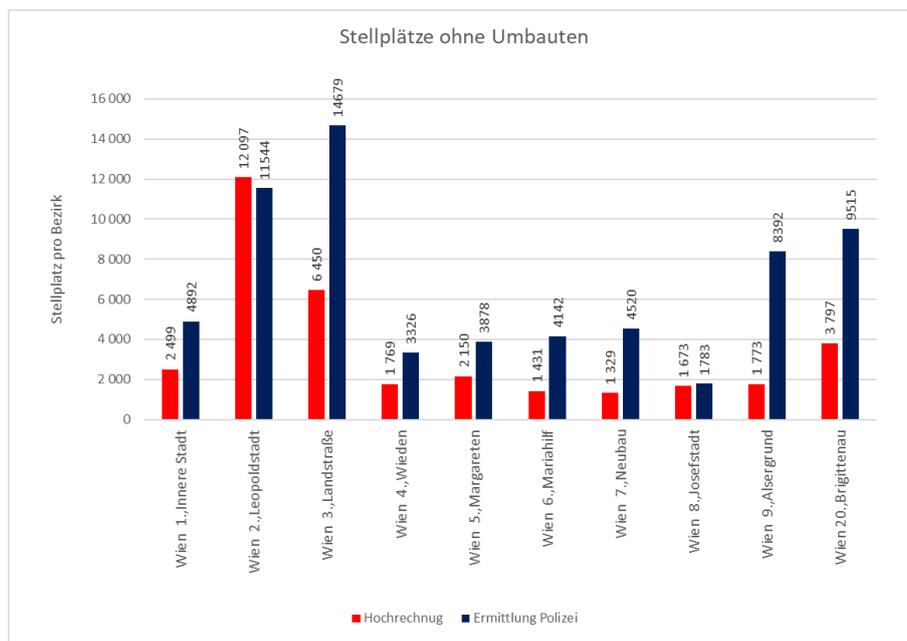


Abb.°5: Vergleich Stellplätze ohne Umbauten

4.3.2 Stellplätze durch Umbauten

Stellplätze, die durch Umbauten zustande kommen, sind prinzipiell der alten Stellplatzverpflichtung, welche im Baujahr des Gebäudes gültig war, anzurechnen. Durch die mangelnde Datenlage wird die vereinfachende Annahme getroffen, dass nur Gebäude aus der Periode vor 1939 derart verändert werden, dass durch Zubau, Änderung der Raumwidmung oder der Raumeinteilung eine Stellplatzverpflichtung entsteht und somit in der Berechnung nicht mit alten Stellplatzvorschriftung gegengerechnet werden muss. In der Berechnung fließen weitere Parameter mit ein, um ein valides Ergebnis zu erhalten, denn Ziel ist es, vergleichbare Daten für die inneren Bezirke mit der Stellplatzerhebung der Polizei aus dem Jahr 2019 zu erhalten und das Berechnungsver-

4.3.3 Ergebnisse der Stellplatzanzahl nach Kalibrierung

Die Zusammenfassung der Stellplatzvorschreibungen entsprechend **Tab.°37** zeigt eine Gesamtstellplatzanzahl von 257.974. Auffallend dabei ist, dass die Leopoldstadt durch einen starken Ausbau der Wohnfläche in der Bauperiode 2008 bis 2014, sowie eine hohe Stellplatzvorschreibung eine Stellplatzanzahl von 6.303 errichten konnte, wodurch die Stellplatzanzahl im 2. Wiener Gemeindebezirk über der ermittelten Anzahl der Erhebung der Wiener Polizei 2019 liegt. Dies könnte in Realität auch daran liegen, dass die Reduktion der Stellplätze durch beengte Platzverhältnisse sowie eine Ausgleichszahlung in dieser Berechnung nicht greifen, sich aber anteilig in anderen Bezirken reduzierend auf die Stellplatzanzahl auswirken. Eine grafische Übersicht ist in **Abb.°6** zu sehen.

Tab.°37: Stellplätze insgesamt

Name	Stellplätze Ergebnisse						Gebäude insgesamt	Stellplätze ohne Umbauten	Stellplätze durch Umbauten	Stellplätze insgesamt
	Stellplätze 1939 bis 1957	Stellplätze insgesamt bis 1962	Stellplätze insgesamt 1962 bis 1975	Stellplätze insgesamt 1975 bis 2008	Stellplätze insgesamt 2008 bis 2014	Stellplätze insgesamt bis 2019				
Wien 1.,Innere Stadt	22	305	101	1.670	241	160	225	2.499	2.393	4.892
Wien 2.,Leopoldstadt	117	711	591	2.873	6.303	1.502	2.520	12.097	0	12.097
Wien 3.,Landstraße	160	709	432	1.549	2.143	1.457	1.058	6.450	8.229	14.679
Wien 4.,Wieden	30	329	188	454	436	332	311	1.769	1.556	3.326
Wien 5.,Margareten	96	342	254	486	668	303	456	2.150	1.728	3.878
Wien 6.,Mariahilf	24	107	176	606	397	121	288	1.431	2.711	4.142
Wien 7.,Neubau	21	54	120	508	460	168	253	1.329	2.879	4.209
Wien 8.,Josefstadt	17	88	115	311	716	426	154	1.673	0	1.673
Wien 9.,Alsergrund	58	172	153	623	526	240	277	1.773	6.366	8.139
Wien 10.,Favoriten	808	1.786	1.398	4.585	7.206	2.463	7.253	18.246	4.958	23.204
Wien 11.,Simmering	360	847	781	2.751	4.286	1.258	3.830	10.283	2.042	12.325
Wien 12.,Meidling	728	797	577	1.419	1.807	903	2.503	6.231	4.229	10.460
Wien 13.,Hietzing	1.095	1.044	660	2.218	1.395	571	4.307	6.982	2.256	9.237
Wien 14.,Penzing	1.042	1.230	866	3.443	3.173	1.156	6.305	10.910	3.086	13.996
Wien 15.,Rudolfsheim-Fünfhaus	152	119	284	735	1.348	379	755	3.017	4.647	7.664
Wien 16.,Ottakring	422	555	633	1.614	2.461	834	2.473	6.519	4.723	11.242
Wien 17.,Hernals	404	520	381	1.465	1.611	540	2.467	4.922	2.428	7.349
Wien 18.,Währing	244	351	368	846	960	384	1.385	3.153	3.072	6.224
Wien 19.,Döbling	530	863	888	2.203	2.466	796	3.957	7.747	2.648	10.396
Wien 20.,Brigittenau	123	311	741	1.033	1.278	312	813	3.797	5.718	9.515
Wien 21.,Floridsdorf	837	1.704	1.553	6.883	9.365	3.194	12.002	23.536	2.921	26.457
Wien 22.,Donaustadt	1.756	1.989	1.807	10.233	11.102	4.694	18.847	31.580	2.730	34.310
Wien 23.,Liesing	593	1.457	1.328	6.219	4.336	2.303	9.770	16.237	1.760	17.997
Summe der Stellplätze:	9.640	16.391	14.393	54.726	64.685	24.496		184.331	73.080	257.411

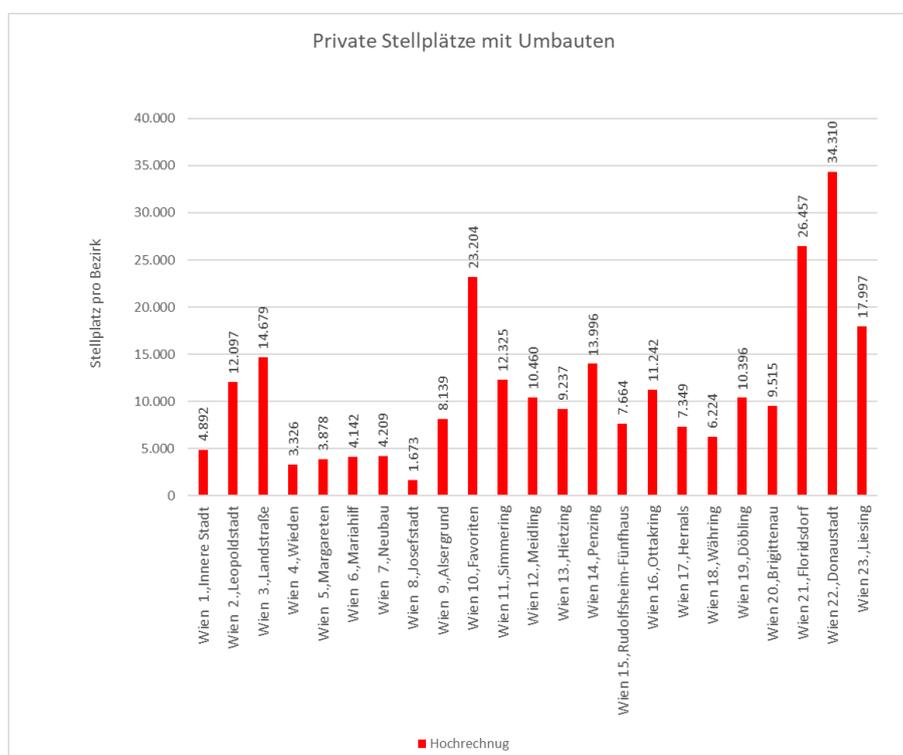


Abb.°6: Private Stellplätze mit Umbauten

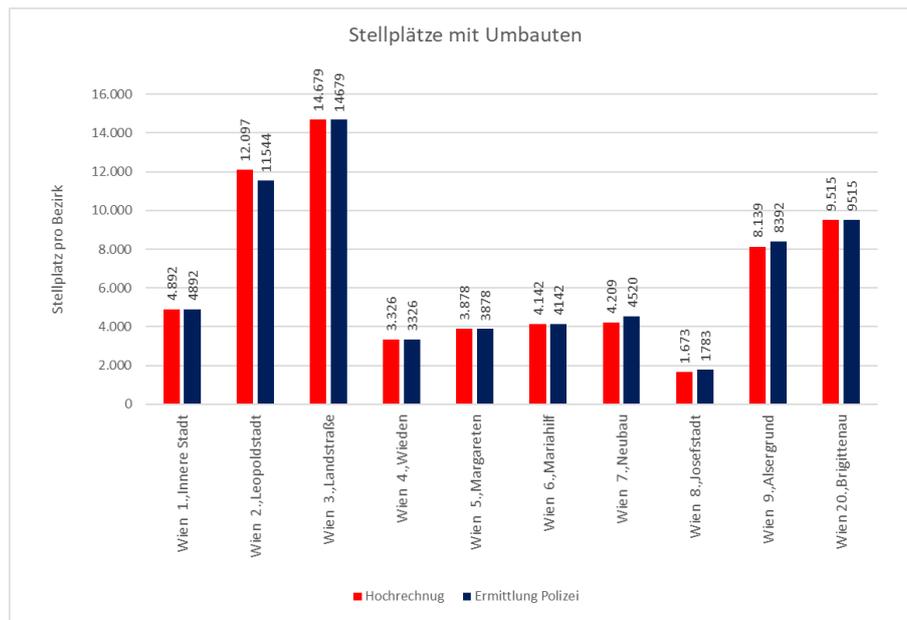


Abb.°7: Vergleich Stellplätze mit Umbauten

4.4 Probleme und systematische Fehler

Ein zentrales Problem bei der Hochrechnung ist, dass lediglich fertiggestellte Gebäude berücksichtigt werden können, es aber weder eine Datensammlung zur Anzahl von Wohnungsumbauten noch zu den Errichtungsjahren der umgebauten Wohnungen gibt.

Ein weiteres Problem ist, dass es keine konsistente Sammlung der Anzahl der Ausgleichsabgaben gibt, die anstatt der Errichtung eines Stellplatzes entrichtet wurden. Einzig die jährliche Abrechnung der „Landes(Gemeinde)abgaben und Aufteilung nach Gebietskörperschaften“ [56] weist eine Höhe der Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz im Jahr 2017 von 8.511.000,- aus, woraus man bei einer maximalen Ausgleichsabgabe von 18.000,- eine ausgelöste Stellplatzanzahl von etwa 472 jährlich ausgehen kann, eine örtliche Zuordnung ist leider nicht möglich.

Des Weiteren kann die Reduzierung der Stellplatzvorschreibung durch §48 (2) und §48 (7) laut Wiener Garagengesetz 2008 ebenfalls nicht erhoben werden, wodurch die Stellplätze, die durch diese Regulierung wegfallen, ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Ebenfalls nicht konkret zu ermitteln sind die Stellplätze, deren Grundlage auf der Besucher-, Benützer- oder Zimmeranzahl basiert, wie es in Kultur- und sonstigen Bauten nach wie vor Usus ist.

4.5 Resümee

Die Hochrechnung der privaten Stellplätze zeigt das Ergebnis, dass 257.411 Stellplätze zur Verfügung stehen, dazu kommen 534.099 Stellplätze im öffentlichen Raum, sowie 115.563 gewerbliche Stellplätze. Dies resultiert in 907.073 Stellplätzen, denen eine Anzahl von 893.398 KFZ inklusive KFZ von pendelnden Personen beziehungsweise von 774.740 Stellplätzen bei einer reinen Versorgungslage für die in Wien gemeldeten KFZ gegenübersteht. Es liegt somit die Situation vor, dass der Bedarf an Stellplätzen zwar gedeckt werden kann, jedoch abhängig von der Entwicklung des Verkehrs und der Vollständigkeit der Daten die realen Ergebnisse der vorhandenen und der erforderlichen Stellplätzen in beide Richtungen divergieren können.

Literaturverzeichnis

- [1] Wiener Linien, 2019, URL:
<https://www.wienerlinien.at/eportal3/ep/contentView.do/pageTypeId/66528/programId/67199/contentTypeId/1001/channelId/-47395/contentId/68061> (besucht am 22.03.2020)
- [2] Wien GV – Verkehr – Grundlagen, 2019, URL:
<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/entwicklung/grundlagen.html> (besucht am 22.03.2020)
- [3] Wien GV – Verkehr – Geschichte, 2019, URL:
<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/entwicklung/geschichte.html> (besucht am 22.03.2020)
- [4] Wien GV – Statistik – Verkehr, 2018, URL: <https://www.wien.gv.at/statistik/verkehr-wohnen/tabellen/kfz-zr.html> (besucht am 22.03.2020)
- [5] Statistik Austria – Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017, 2017, URL:
https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/volkszaehlungen_registerzaehlungen_abgestimmte_erwerbsstatistik/pendlerinnen_und_pendler/index.html (besucht am 22.03.2020)
- [6] Planungsgemeinschaft Ost, Kordonerhebung Wien in den Jahren 2008 bis 2010, S. 8, 2010
- [7] Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen, GARAGEN-, TANKSTELLEN- UND SERVICEUNTERNEHMUNGEN: BRANCHENDATEN, S. 11, 2020, URL:
http://wko.at/statistik/BranchenFV/B_508.pdf (besucht am 22.03.2020)
- [8] Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen, Parken in Wien, 2020, URL:
<https://www.parken.at/page/14/impressum> (besucht am 22.03.2020)
- [9] Wien GV – Statistik – Nutzungsklassen, 2018, URL:
<https://www.wien.gv.at/statistik/lebensraum/tabellen/nutzungsklassen-bez.html>
- [10] Wien GV – Verkehr, 2020, URL: <https://www.wien.gv.at/statistik/verkehr-wohnen/tabellen/gemeindestrassen-bez.html>
- [11] VCOE, Presseaussendung In neun Wiener Bezirken ist trotz Bevölkerungswachstum Zahl der Autos seit 2005 gesunken, 2018, URL:
<https://www.vcoe.at/presse/presseaussendungen/detail/20181109-pkw-bestand-wien> (besucht am 22.03.2020)
- [12] TRAFFIX, Parkraumbewirtschaftung 23. Bezirk, S. 6, 2019
- [13] Wien GV – Verkehr – Ziele, 2020, URL:
<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/entwicklung/ziele.html> (besucht am 22.03.2020)
- [14] Wiener Garagengesetz 2010, §50 (10)
- [15] Wiener Garagengesetz 2008, §48 (2)
- [16] Reichsgaragenordnung 1939, Präambel
- [17] Reichsgaragenordnung 1939, Abschnitt II, §4
- [18] Reichsgaragenordnung 1939, Abschnitt IX, §64 (1)
- [19] Landesgesetzblatt für Wien 1957, §1(1)
- [20] Landesgesetzblatt für Wien 1957, §3(1)
- [21] Landesgesetzblatt für Wien 1957, 21. Stück, §1 (2)
- [22] Landesgesetzblatt für Wien 1957, §4
- [23] Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §1(1)
- [24] Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §3(1)
- [25] Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §4
- [26] Landesgesetzblatt für Wien 1969, 20. Stück, Artikel 1(2)
- [27] Landesgesetzblatt für Wien 1975, 7. Stück, §1
- [28] Landesgesetzblatt für Wien 1975, 7. Stück, §2
- [29] Gesetz, mit dem das Gesetz über Anlagen zum Einstellen von Kraftfahrzeugen und über Tankstellen in Wien (Wiener Garagengesetz) geändert wird, Artikel I, (1)
- [30] 33. Gesetz, mit dem die Bauordnung für Wien und das Wiener Garagengesetz geändert werden, Artikel II, (5)
- [31] Wiener Garagengesetz 2008, §50
- [32] Wiener Garagengesetz 2008, §54
- [33] Wiener Garagengesetz 2010, §50 (10)
- [34] Wolfgang Amann/Christian Struber, Österreichisches Wohnbauhandbuch 2019, Tabelle 21
- [35] Wolfgang Amann/Christian Struber, Österreichisches Wohnbauhandbuch 2019, S.30
- [36] Reichsgaragenordnung 1939 Abschnitt II, §2 (1)
- [37] Reichsgaragenordnung 1939 Abschnitt II, §6 (1)

- [38] Landesgesetzblatt für Wien 1957, §2
- [39] Landesgesetzblatt für Wien 1962, 9. Stück, §2
- [40] 9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (2)
- [41] 9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (3)
- [42] 9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (4)
- [43] 9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (5)
- [44] 9. Durchführungsverordnung zum Wiener Garagengesetz, §1, (7)
- [45] Wiener Garagengesetz 2008, §50, (1)
- [46] Wiener Garagengesetz 2008, §50, (2)
- [47] Wiener Garagengesetz 2008, §50, (3)
- [48] 26. Gesetz, mit dem das Wiener Garagengesetz 2008 geändert wird, 2. Abschnitt, (9)
- [49] 26. Gesetz, mit dem das Wiener Garagengesetz 2008 geändert wird, 2. Abschnitt, (10)
- [50] Statistik Austria, Paket Gebäude- und Wohnungsregister – Politischer Bezirk, 2019, URL: www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=120219 (besucht am 22.03.2020)
- [51] Konfuzius, 551 v. Chr., chinesischer Philosoph
- [52] Wien GV – Statistik – Gebäude, 2011, URL: <https://www.wien.gv.at/statistik/verkehr-wohnen/tabellen/wohnungen-groesse-bez.html>
- [53] Büro-Marktbericht, Eine aktuelle Studie von Otto Immobilien 2018, S.18
- [54] Gerhard Hatz, Shopping Wiener City 2009, S.3, 2009
- [55] Natalie Baumann, Die Entwicklung der Wiener Gemeindebauten im Kontext ihrer Architektur, S. 58, 2012
- [56] Statistik Austria, Landes(Gemeinde)abgaben und Aufteilung nach Gebietskörperschaften 2017, URL: https://www.statistik.gv.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/finanzausgleich/122219.html (besucht am 23.03.2020)